

# Mitteldeutsche Tages-Anzeiger

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Halle'sche Neueste Nachrichten · Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

68. Jahrgang · Nr. 252

©Druckerei, Verlag v. Druckerei: Halle (S.), Groß-  
Straußb. 10/11, S.-Horn, 27.431, Tel.-Nr. 1. Gas-  
leitung, im Halle oberer Platz (Bücherdruckerei),  
betriebe fern. Drucker, auf Steuerung, ab. Buchdruckerei.

Halle (Saale), Sonnabend/Donnerstag, 27. Okt. 1934

Druckerei v. Druckerei, in. Buchdruckerei,  
gemäß Bestimmungen 1.25. 1934, und 1.25. 1934,  
gemäß Bestimmungen, durch die Post 4.30. 1934, ohne  
Sonderabgabe. Halle, 27. 10. 1934.

Einzelpreis 15 Pf.

## Sühne für den Mord an Wiederhold Die Oppiner Bluttat / Vier Todesurteile heute morgen in Dessau vollstreckt

Im Hof des Dessauer Gerichtsgefängnisses sind heute morgen der 43jährige Paul Woll als Verurteilter, der 23jährige Lehmann aus Dessau, der 18jährige Fritz Gehre aus Dessau und der 19jährige Theodor Wolf aus Dessau hingerichtet worden. Der Reichshofmeister in Braunschweig und Anhalt hat von seinem Begräbnisrecht keinen Gebrauch gemacht und die Leichen beerdigt lassen lassen.

Die in der Nähe von Oppin begangene gemeine Mordtat an dem Diplomingenieur Wiederhold der Gruppe Weppoldt überließ als Bitterselbst, die überall größte Empörung ausgelöst hatte, wurde durch das Dessauer Schwurgericht geahndet, das die Angeklagten Albert Lehmann, Fritz Gehre und Theodor Wolf zum Tode und den jugendlichen Paul Joseph Lehmann zur Höchststrafe für Jugendliche, zu Jahren Gefängnis, verurteilte. Am Urteil wurde durch das Reichsgericht bestätigt. Als Missetäter waren bei allen Beteiligten, obwohl sie durchweg in leiblicher Stellung waren und ein ausreichendes Einkommen hatten, nur niedrige Gehaltsbezüge und im Besonderen geringe, die in dem Range der Angeklagten zu Vieberlichkeit und Genusssucht ihre Erklärung fanden.

Anschließend dieser Tatumsände, die auf die Hauptbeteiligten Albert Lehmann und Fritz Gehre zurückzuführen, aber auch für den Angeklagten Wolf geltend gemacht, der ebenfalls tatkräftig und ans Ansehen im Verbrechen die Tat in jeder Weise mitzubereitete, unterwarf sich nur gegen seinen Willen mit der Rolle des Aufpassers begnügt hatte, konnte nur die Todesstrafe als gefällige Strafe in Betracht kommen. An den Mord waren die Täter mit fälschlicher Hebelung herangezogen. Die in der Tat begangene Verbrechen, die in jeder Weise mitzubereitete, unterwarf sich nur gegen seinen Willen mit der Rolle des Aufpassers begnügt hatte, konnte nur die Todesstrafe als gefällige Strafe in Betracht kommen. An den Mord waren die Täter mit fälschlicher Hebelung herangezogen. Die in der Tat begangene Verbrechen, die in jeder Weise mitzubereitete, unterwarf sich nur gegen seinen Willen mit der Rolle des Aufpassers begnügt hatte, konnte nur die Todesstrafe als gefällige Strafe in Betracht kommen.

### Rolle ermordete seine Ehefrau

Paul Woll war wegen Mordes an seiner Ehefrau vom Dessauer Schwurgericht zum Tode verurteilt worden. Das Reichsgericht bestätigte das Urteil. Woll hatte seine Ehefrau ermordet, weil sie ihm wegen eines anderen Verhältnisses wegen eines Ehebruches und eines Selbstmordes eine Frau vorgeschrieben. Die Tat wurde durch die Hauptbeteiligten Albert Lehmann und Fritz Gehre mitzubereitet. Die Angeklagten wurden zum Tode verurteilt.

### Dem Sieger von Mollwitz

Schmerz - Übung in Berlin.  
Auf dem in Regierungsviertel gelegenen Nationalstadion in Berlin fand am Dienstag, des bei Prag gefallenen Feldmarschalls Grafen v. Scherwinski eine militärische Feier statt. Eine Ehrenkommission des Bundespräsidenten war in der Wilhelmstraße aufmarschiert. Der Stadtkommandant von Berlin, Generalmajor Schaumburg, legte im Auftrage des Führers als oberster Beauftragter der Wehrmacht einen Lorbeerkranz auf den Denkmal nieder. Die beiden Seiten des Denkmals des Reiches tragen die Inschrift: Adolf Hitler dem großen Soldaten. Auch die Familienoberhaupt der Schwermischen Familie, Generalleutnant Otto v. Scherwinski, hat einen Kranz nieder. Der Fliegerverein des Regiments Nr. 14 trug den großen Kranz mit einem Kranz, der die Scherwinski trug: „In Treue das alte Regiment Graf Scherwinski (S. Kommerzienrat) Nr. 14.“

Truppe vor dem Denkmal abholte, wohnt auch zwei direkte Nachkommen des Feldmarschalls bei, die Hauptleute Graf Bogislaw und Graf Gerhard v. Scherwinski.  
Gleichzeitig fand in Wuffen bei Schwerinsburg in Bommern eine historische Feier statt, zu der sich fast sämtliche Familienmitglieder versammelt hatten.

### Diplomaten beim Führer

Zurück überreicht sein Beglaubigungsschreiben.  
Der Führer und Reichskanzler empfing gestern den neuernannten Vizekonsul der Union der Sozialistischen Sowjet-

## Rechtswalter Jäger trat zurück Ein evangelischer Bischofsrat gebildet - Kirchenkonferenz in Berlin

Kirchenamtlich wird aus Berlin mitgeteilt: Die deutschen evangelischen Landesbischöfe und Bischöfe einschließlich der süddeutschen geistlichen Kommissare waren am Donnerstag und Freitag am Sitz der Reichs-Kirchenregierung versammelt. Unter dem Vorsitz des Reichsbischofs wurden in innerer Kirchenangelegenheiten, es herrschte völlige Einmütigkeit. Der Reichsbischof berief einen Bischofsrat, der in der Hauptsache die kirchenpolitischen Fragen behandeln soll.

Vorher gab der Reichsbischof unter dem 26. Oktober ein an ihm gerichtete Schreiben des Reichswalters der Deutschen Evangelischen Kirche, Ministerialdirektor Jäger, bekannt, das folgenden Wortlaut hat:

Herr Reichsbischof!  
Nach grundthätiger Erleuchtung der mir gestellten Aufgabe der organisatorischen Gestaltung der Deutschen Evangelischen Kirche lege ich, wie ich Ihnen schon vor einiger Zeit angekündigt habe, meine kirchenpolitische Funktion in Ihre

Republik, Herrn Jakob Sacharjewis zurück, zur Entgegennahme seines Beglaubigungsschreibens. Der Empfang fand im Saale des Reichspräsidenten statt. Am Empfang nahm außer den Herren der Umgebung des Führers und Reichskanzlers der Reichsminister des Auswärtigen Freiger von Braun teil. Am Anstoß an den Vizekonsul der UdSSR empfing der Führer und Reichskanzler den neuernannten Vizekonsul der Union von Südafrika, Herrn Dr. S. P. R. Gie, sowie den neuernannten Subkonsul der Union, Herrn Dr. Aurelio Hernandez Condeho, zur Entgegennahme ihrer Beglaubigungsschreiben.

Hände zurück. Es ist meine Überzeugung, daß der innere kirchliche Ausbau und Aufbau, der nun mit Einfluß aller Kräfte zu beginnen ist, nur auf die tätige Mitarbeit des Landes gründet werden kann. Ich schlage Ihnen deshalb vor, einen engeren Rat der Bischöfe zu berufen, der Ihnen für die Aufbauarbeit im Sinne wahrhaftiger Besinnung zur Verfügung steht. Ich hoffe und wünsche, daß das Werk zum Heil des deutschen Volkes gelinge.

### v. Kanne und Dr. Goebbels im Rundfunk

In der Jugendstunde am 1. November um 18.05 spricht Reichsminister Dr. Goebbels über alle deutschen Sender zur Heim- und Jugendstunde. Am Montag, dem 29. Oktober, 18.50 Uhr bis 19.45 Uhr spricht für den Reichsrundfunk der Führer des Reichsverwaltungsamts Frh. von Kanne über alle deutschen Sender zum Winterbeginn.

### Ein Franzose über Deutschland

Urteile in einer Pariser Abendzeitung.  
Die Pariser Abendzeitung „La Presse“ veröffentlicht den ersten Artikel einer Berichtserstattung, die der Schriftsteller Georges Suarez unter dem Titel „Eine Untersuchung nach Wien hin“ unternehmen hat. Der erste und längste Artikel von Suarez enthält Urteile aus französischer Feder, wie man sie bisher in den französischen Zeitungen vergebens suchte. Er schreibt u. a.: Die ausländischen Journalisten, die für die gute Gesellschaft die europäischen Ereignisse „übersehen“, ohne sich jemals die Mühe zu machen, sich zur Beobachtung an Ort und Stelle zu begeben, haben aus dem Hitler-Deutschland eine so große Karikatur gemacht, sie haben kein Abbild so verächtlich, daß man sich durch ihren Bericht selbst etwas vorstellen könnte. Während sich Frankreich mit verbrederischen politischen internationalen Verantwortlichkeiten herumfalscht, während Frankreich seine vorzüglichen Minister durch erbeutet und die Unfähigkeit der französischen Verwaltung und die Fehler seines Systems unter dem Dampf nationaler Beilebensfeierlichkeiten und Beilebensreden zu deckt, ist Deutschland ruhig, abgeklärter, arbeitsam und fröhlich. Während Frankreich, das steigende Land, die Gerüchte und Methoden beibehält, die ihm der Geist der Niederlage von 1871 hinterlassen hat, hat Deutschland eine Flamme wieder entzündet und trägt sie wie ein wahrer junger Sieger.

### Ungerechtfertigte Preissteigerungen

Vor einer großen Aktion der NS-Gaue.  
Verschiedene Preissteigerungen haben in den letzten Monaten und Wochen wiederholt Anlaß zu eindeutigen Erklärungen gegen diese Erhöhungen seitens des Reichs-

## Geächtetes Spanien Die Blutmorden des Ostberauslandes Von unserer aus Asturien zurückgekehrten Mitarbeiterin Dr. Irma Gräbe Becker.

Madrid, Ende Oktober.  
Am 6. Oktober wurde in ganz Spanien die Arbeit niedergelegt. Dem Militär, das sofort eingeteilt wurde, gelang es, den Eisenbahnerstreik auf die Hauptstrecken, das Post- und Telegraphennetz und die Lebensmittelversorgung notwendig aufrechtzuerhalten. Erstere Unruhen gab es - neben einzelnen kleineren Unruhen, die rein lokalen Charakter behielten - in Katalonien, vor allem in Barcelona, in Madrid und in Asturien.

In Katalonien versuchte die sogenannte „Generalität“, die Regierung der autonomen Region, mit Gewalt das von ihr erstarkte, vom Spanischen Verfassungsgericht für ungültig erklärte Gesetz zur Durchführung der Agrarreform zu erzwingen. Die katalonische Linke, vertreten durch den Präsidenten der Generalität, Companys, zusammen mit den katalonischen Sozialisten und im Besonderen bekannter Vorkämpfer, unter ihnen der ehemalige Ministerpräsident Azaña, promovierte den selbständigen katalonischen Staat innerhalb der spanischen Bundesrepublik. Gestützt auf ihre bewaffneten Jugendorganisation, die Guardia de Seguretat, sowie auf die Bürgerwehr, den „Somotó“ (= so mato, katalonisch, bedeutet: wir sind auf der Wacht) versuchte Companys den Regierungsverhalten Widerstand entgegenzusetzen, mußte aber schon nach wenigen Stunden kapitulieren, nachdem die Artilerie des Regierungsgebäude bombardiert, und weder die Sanitätlichen noch die Landarbeiter dem „Etat Catala“ zu Hilfe geeilt waren. Die der Generalität ergebene Erklärungen wurden bald erobert, überall Regierungsverhalten einseitig, und die Katalonien verhaftet. Sie wurden teils auf die Zitadelle Montjuich, teils auf die Dampfer „Irruany“ (so Companys und Azaña) und „Ciudad de Cadix“ gebracht. Sie werden dem Urteil eines besonderen Militärgerichtshofes unterworfen, der gegenwärtig auf die wieder-eingeführte Todesstrafe erkannt hat.

Nicht so schnell wie in Barcelona wurde den Unruhen in Madrid überstanden, mo zum ersten Male wirklich schwere Kämpfe stattfanden, die besonders in den äußeren Stadtteilen mit großer Erbitterung geführt wurden. Zugang neuerer Waffengeräte, nicht die sich das dumpe Trödeln der Kanonen mit dem kurzen trockenen Knall der Pistolen und Gewehre. Die Innenstadt wurde durch ungeheure lange Menschenmengen vor dem Vortrieb gehalten, die durch den Regen, die eilig versuchten, einiger Lebensmittel habhaft zu werden, und durch Militär. Die Straßenbahnen wurden von Soldaten geführt, überall hatten aus ihnen Gewehrstände heraus, ebenso wie aus den militärischen Fahrzeugen. Jeder andere Verkehr war verboten. Wer über die Straße ging, mußte jeden Augenblick darauf gefaßt sein, in ein Dausior zu flüchten und dort Minuten oder Stunden zu verbringen, je nach Dauer der plötzlich ausbrechenden Schießereien. Waren die Tore verriegelt, so blieb nichts anderes übrig, als sich auf den Boden zu werfen, und in dieser Lage zu verharren, bis man mit eroberten Händen den Weg fortsetzen konnte.

Die Gesetze in Madrid, von den Außenminister abgelehnt, wurde regelrechte Karrikaturenbilder entstanden, waren zunächst gegen die „Facos“ gerichtet, die Pistolenwunden, die mit unheimlicher Treffsicherheit mächtigen Zivilgardien und Soldaten befehligen, die von den Dächern, aus den Fenstern hängen sich an Straßenschildern hochziehen, bis sie angreifen und dann ebenfalls verkommen waren, und deren kaum faßbar werden konnte. Trotz zahlreicher Hausdurchsuchungen und der täglichen Durchsuchungen aller Personen trieben die „Facos“ ihr Unwesen weiter und hielten die ganze Stadt in Atem. „Facos“ nennt man hier mit diesem Namen belegt wurde. Es sind einzelne Anführer, die sich hinter Steinen und Sandwällen verbergen und aus dem Hinterhalt auf die Truppe schießen. „Fac“ macht der trockene Knall ihrer Pistolen. Es kommt das langgesagene Echo zurück. So bürgerte sich der Name „Faco“ allgemein für „mitolero“ ein. Noch immer laufen sie in

### Gömbös' Komreise: 5. November

Außenminister v. Kanne wieder in Budapest.  
Der ungarische Außenminister Kanva ist gestern wieder in Budapest eingetroffen und hat sich sofort zum Ministerpräsidenten Gömbös begeben, um ihm über das Ergebnis seiner Wiener Besprechungen mit dem Bundeskanzler Schulenburg, Außenminister Berger-Bodenegg und dem deutschen Botschafter von Hagen Bericht zu erstatten. Es verlautete heute, daß die Reise des ungarischen Ministerpräsidenten nach Wien am 5. November stattfinden werde.

der Hauptstadt, in der sich die Arbeit übergeheilt ist. ...

Die Hauptwerke der Revolution aber waren die großen Arbeiterrevolven ...

Die Aufständischen leisteten mehr als drei Wochen ...

Der Anblick der verurteilten Verhafteten ...

Politik beim Golfspiel Die Londoner ...

Nicolai: "Die lustigen Weiber von Windsor" ...

Richtlinien Rufts für Feidert

Der Student soll freiwillig ins Kameradshaus gehen

Reichsregierungsmittler Ruft hat am Mittwoch ...

Ein höchst bemerkenswertes Urteil

gegen den Hausmeister der Landesleitung der Deutschen Front

Ein aufforderndes Urteil hat das saarländische ...

Dieses strenge Urteil wird in meisteilen Kreisen ...

Ein solches künstlerische Diktum behält die ...

Kameradshaus des Grundbesitzer nationalsozialistischer ...

Die Presse rechnet damit, daß diese Entscheidung ...

Gedenkfeiern in ganz Deutschland

NSDAP-Ortsgruppen am 9. November

Auch in diesem Jahre wird der 9. November ...

In einer Versammlung der Gauleitung ...

Solche Anreden sind notwendig, um die ...

Am Vortag stand Walter Trobairer ...

Zwischenfall in Nantes

Der Parteilag der Radikalsozialisten

Auf dem radikalsozialistischen Parteilag in Nantes ...

Die Presse rechnet damit, daß diese Entscheidung ...

Wagnonovs Regierungserklärung

Um die Verantwortlichkeit an Marjelle

Schäfflins Ministerpräsident Wagnonow ...

Sinnlich des Marjeller Anschlag ...

In politischen Kreisen fiel es auf, daß der ...

Die Engländer Jones und Walker, die als ...

Der gute Geist des Werkes selbst ...

Senta Jochims als "Batteria" in Leipzig ...

Die ... Der ... Die ...



Unterredung mit Dr. Feil

Die Vereinstellung der Reichsverwaltung... Der Reichs- und preussische Minister des Innern Dr. Feil...

Hunger bedroht 100 Millionen

Zuchbare Hungersnot in China - Zwei Millionen Bauern gestorben

Im Zusammenhang mit der Totfahre... 507 000 Zentner Fleisch für die Versorgung der Bevölkerung...

Gegen die „Ballischen Brüder“

Gefängnisstrafe in Lettland... Nachdem erst vor kurzem in einem Prozesse in Lettland 27 Deutsche wegen ihrer Zugehörigkeit zu „Ballischen Brüdern“...

Heute startet Fitzmaurice

Das Fliegenrennen von England nach Australien wird jetzt vermutlich als zweite verringerte Auflage erleben...

Deutsche Glaubensbewegung und Schule

Der Bund Deutscher Evangelischer Christen hat ein Reichsorganisationsministerium... Die deutsche Glaubensbewegung...

Die Ausübung des Beamtungsrechtes in Dienststrassen

Am Reichsgesetzblatt Nr. 121 vom 26. Oktober 1934 wird ein Gesetz über die Ausübung des Beamtungsrechtes in Dienststrassen...

Keine falsche Bauernromantik!

Gegen Plebeträgen und Plebetranchen... In den Vereinstellungen des Reichs...

Ustfbomber mit Panzerturm

England gibt neue Flugzeuge in Auftrag... Das englische Luftfahrtministerium hat große Bomber...

Lord Haig schwer angegriffen

Lord Georges Kriegserinnerungen... Die gestern erfolgte Veröffentlichung des letzten Bandes der Kriegserinnerungen...

Regelung der Waffenausfuhr

Ein britischer Schritt steht zu erwarten... Eine Zeitungsmeldung, wonach die britische Regierung demnächst andere Bestimmungen...

Arbeitsdienst für Beamte

Verordnung des sächsischen Ministeriums... Das sächsische Gesamtministerium hat eine Verordnung veröffentlicht...

Der deutsche Gesandte in Budapest

Der deutsche Gesandte in Budapest... Der deutsche Gesandte in Budapest hat sich nach einer Reise...

Der frühere sächsische Oberstaatssekretär

Der frühere sächsische Oberstaatssekretär... Der frühere sächsische Oberstaatssekretär hat sich nach einer Reise...

Liebe zur Unvernunft

Von Peter B. a. m. M. Die Vorurteile sind eines der unentbehrlichsten Mittel... Wenn alles, was getan wird, auf Grund von Urteilen getan würde...

Genau. Aber sie kommen einem ein wenig

genau. Aber sie kommen einem ein wenig entgegen... Wenn man die großen Berge einschaut... Der Mensch hat die großen Berge...

Wem dem auch sei, und was immer der

Wem dem auch sei, und was immer der... Der Regen ist ein schwarzes Gewand... Der Regen ist ein schwarzes Gewand...

Wem dem auch sei, und was immer der

Wem dem auch sei, und was immer der... Der Regen ist ein schwarzes Gewand... Der Regen ist ein schwarzes Gewand...

Wem dem auch sei, und was immer der

Wem dem auch sei, und was immer der... Der Regen ist ein schwarzes Gewand... Der Regen ist ein schwarzes Gewand...

Wem dem auch sei, und was immer der

Wem dem auch sei, und was immer der... Der Regen ist ein schwarzes Gewand... Der Regen ist ein schwarzes Gewand...

Wem dem auch sei, und was immer der

Wem dem auch sei, und was immer der... Der Regen ist ein schwarzes Gewand... Der Regen ist ein schwarzes Gewand...

Wem dem auch sei, und was immer der

Wem dem auch sei, und was immer der... Der Regen ist ein schwarzes Gewand... Der Regen ist ein schwarzes Gewand...

**Stadththeater Halle**  
Heute, Sonnabend, 80% bis nach 22 1/2 Uhr  
bei ermäßigten Preisen  
**Madame Liselotte**  
Oper von O. Gerster  
Sonnabend, 18 bis gegen 19 1/2 Uhr  
**Die Piccolomini**  
Dramatisches Gedicht von Fr. Schiller  
(2. Abend der Wallenstein-Trilogie)  
16% bis nach 22 1/2 Uhr, bei ermäßigten Preisen  
**Die lustigen Weiber von Windsor**  
Komisch-phantastische Oper von O. Nicolai  
Zahlung der 2. Rate für Mittwoch-Steige sowie  
den 2. Rate für Dienstag- und Freitag-Steige erb.

**THALIA-THEATER**  
Sonnabend, 20 bis gegen 22 1/2 Uhr  
**Hau-ruck!**  
Lustspiel von R. Veiprius und A. Roberts.

**Dom**  
Freitag, 2. November, 20 Uhr  
**H-moll-Messe**  
von Joh. Seb. Bach.  
Leitung: **Prof. Dr. A. Rahlwes**  
Mitwirkende:  
Mia Neuzitzer-Thonlason,  
Hilke Elger, Andreas Krauschaut,  
Prof. Albert Fischer,  
Robert Franz-Sinn-Krauschaut und  
Lahnwiesengänger,  
Städtisches Orchester.  
Karten zu 4,-, 2,70, 1,30 M. in der Musikalienhandlung  
E. Stock, Große Steinstraße 15, in Hohen, Große Ulrichs-  
straße 38, N. S.-Kulturgemeinde, Barlückenstraße 7,  
Stadththeater-Kasse.

**John-Libron**  
und **Pyritinofen**  
genießbar und gut!  
Ich biete an:  
**HORN-Edelliköre**  
Abteil-Likör . . . . . 40% 3,30 1,85 1,00  
Allisch Doppelkümmerl . . . . . 40% 3,20 1,80 1,00  
Curaçao . . . . . 3,10 1,78  
Booneyard of Maagbitter . . . . . 40% 3,50 1,95  
Fischer Brandy No. 1 . . . . . 40% 3,20 1,80  
Curaçao, weiß oder braun . . . . . 40% 3,20 1,80  
Danziger Goldwasser . . . . . 40% 3,20 1,80  
Eiercreme aus frisch ausge-  
schlagenen Eiern . . . . . 40% 3,20 1,80 1,00  
Gülzwürmchen, sehr beliebter  
Bismarkliker . . . . . 40% 2,80 1,60 0,90  
Getreidekümmerl, etwas  
hervertagendes . . . . . 38% 4,50 2,50  
Horns H. Talkkümmerl . . . . . 3,30 1,10 1,75 1,00  
Karibäuser . . . . . 40% 3,30 1,85  
Kurfürst, Magenlikör . . . . . 40% 3,20 1,80 1,00  
Prinzele, sehr fein . . . . . 32% 3,30 1,65  
Sonderer Kräuterbitter . . . . . 38% 3,10 1,75  
Vanille-Likör . . . . . 40% 3,40 1,60  
**HORN-Einheitsliköre**, 30 Vol. %, 1 Fl.  
Abteil  
Allisch-Kümmerl . . . . . 2,50 1,40 80  
Kurfürstlich-Magenlikör . . . . .  
Pfefferminz, weiß  
Sonderer Kräuterbitter

**Sämtliche Preise einschließl. Flasche  
u. Ausstattung, keinerlei Nachforderung!**  
**HORN-Spirituosen**  
Nordhäuser Brantwein . . . . . 32% 1,85 1,10  
Nordhäuser Brantwein . . . . . 35% 2,00 1,15  
Deutscher Weinbrand Verschnitt II . . . . . 38% 2,45 1,30  
Deutscher Weinbrand I garantiert  
echt und rein . . . . . 38% 2,85 1,65  
Deutscher Weinbrand I direkt  
aus dem Weinberg . . . . . 38% 3,50 1,90  
Deutscher Weinbrand **Horn Edel-**  
**marke** . . . . . 38% 4,00 2,25  
Deutscher Weinbrand **Edelmarke-**  
**Extra** . . . . . 38% 5,25 2,60  
Jamaik-Rum-Verschnitt II . . . . . 38% 3,40 1,80  
Jamaik-Rum-Verschnitt I . . . . . 38% 2,80 1,65  
Original-Rumgehalt . . . . . 45% 3,80 2,00  
**Jamaik Rum**, echt, sehr aromatisch  
Batavia-Arak-Verschnitt, fein, alt . . . . . 38% 3,10 1,75  
Batavia-Arak-Verschnitt mit hohem  
Original-Arak-Gehalt . . . . . 45% 4,00 2,30  
**Batavia-Arak**, echt, sehr aroma-  
tisch . . . . . 38% 7,50 4,00  
Original-Schwarzwälder Kirchweiser . . . . . 4,50 2,50  
Original-Zwischenwasser, sehr fein, 45% . . . . . 4,00 2,25  
Original Limbregent . . . . . 50% 4,00 2,25  
Original Mirablengeist . . . . . 50% 4,00 2,25  
Spezial-Korn . . . . . 32% 3,00 1,15  
Original Horn-Steinger . . . . . 40% 4,00 2,25  
Korn mit Krug . . . . . 40% 4,00 2,25  
**Sämtliche Preise einschließl. Flasche  
und Ausstattung!**  
110 Horn-Reiseflaschen RM. 0,55 und RM. 0,65

**Horn**  
Brantwein- u. Likörfabrik  
Leipzig 3  
Halle-Saale: Merseburger Straße 9, Tel. 344 5  
Steinweg 55  
Große Ulrichstraße 37  
Gr. Steinstraße, Ecke Zinkgassestr. 15  
Leipzig, Straße 63  
Paul Gerh. Richter, Steinweg 55

**Am Riebeckplatz**  
Infanterie-Kaserne morgen Sonntag  
**Opernvorstellung**  
Nachm. 2 Uhr - Einlaß 1 1/2 Uhr  
Jugendvorstellung  
weitere Beginn: 4.00 5.10 6.15  
**Die Reiter von**  
**Deutsch-Ostafrika**  
Ein Denkmal allen Männern und  
Frauen unserer alten Kolonien  
mit: **Sapp Rist - Peter Voss**  
**Jos Sirobawa**  
Beginn: Wechsung 4.10 6.15  
Die Jugend lat Zutritt.

**Gr. Ulrichstraße 51**  
Nur noch heute und morgen  
**Magda Schneider**  
In dem entzück. Operetten-Tonfilm  
**Ein Mädel aus Wien**  
Zwei Stunden Jubel und Fröhlichkeit!  
Ab Montag der Spitzenfilm  
**Rakoczy-Marsch**  
mit Camilla Horn - Gust. Fröhlich

**Schauburg**  
Nur noch bis einschließl. Montag  
**Ammy Oestreich**  
Im tollen Liebesdrama  
**Das verliebte Hotel**  
mit Mathias Wiemann - Peter Voss  
Die Jugend lat Zutritt.

**Auto-Kraftrosen-Ruf 315 20**  
**Alch. Bindel**, Lindenstr. 57.  
Verkehrte Dame  
Zu einer wirklich gün-  
stigen Kaffee-Trol-  
lei mit ihrer  
Freundin am besten  
bei

**ZORN**  
Dieser gemütliche  
Auffenthalt ist so  
recht zum Plaudern  
geschaffen.

**ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN**  
**Verdingung!**  
a) Klempnerarbeiten.  
b) Elektrische Installationsarbeiten  
für 7 Mehrfamilienhäuser mit 66 Woh-  
nungen und 2 Läden an der Neißestraße  
werden vergeben. Angebotsformulare zum Briefe von  
dem 1. Oktober 1934 bis zum 3. November 1934,  
vorm. 10 Uhr für a), 12 Uhr für b),  
abzugeben. Termin: Sonnabend, den 3. November 1934,  
Sonnabend, den 3. November 1934,  
vorm. 10 Uhr für b).

**Mitteilungen der NSDAP**  
Der Kreisgruppenleiter der NSDAP Halle, zu  
der Zeit vom 2. Oktober bis 2. November 1934, hat  
eine Mitgliedschaftsreform durchgeföhrt. Da die  
Mitglieder an diesen Abenden einen Vortrag hatten unter  
richtsichtigung der Änderungen vom Juni 1934.  
Weiterhin wird ein Parteitag über die Aufgaben-  
stellungen im Reich gehalten. Der Neubau und das Thema  
muss an den betreffenden Abenden bekannt gegeben  
werden. Die PC-Kartei trägt zur Verbesserung der Abende  
bei. Bei der Mitgliedschaftsreform der Ortsgruppe muß  
die Bestimmung in fünf Punkten festgehalten werden.  
1. Die Mitglieder der Ortsgruppe sind verpflichtet,  
Hofplatz, Steinort und Universität am Montag, dem  
29. Oktober, 20 Uhr, im „Reinhardtshaus“, der  
Zuhernde, Panstraßen, Treppen, Wirtschaftspolizei  
Sitzung am Dienstag, dem 30. Oktober, 20 Uhr, im  
Reinhardtshaus, Hofplatz, Steinort, Wirtschaftspolizei  
Zurück, Kaffee, Zehnpolizei, Wirtschaftspolizei und  
Wirtschaftspolizei am Mittwoch, dem 31. Oktober,  
20 Uhr, im oberen Saal des „Reinhardtshaus“. Die  
Mitglieder der Ortsgruppe sind verpflichtet, am Freitag,  
dem 2. November, 20 Uhr, im „Hofplatz“, das Ge-  
schehen während der Kameraden und Kameradenfrauen  
im Hofplatz.  
Die Ortsgruppe am Tage der Arbeitserleichterung!  
Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß mor-  
gen, Sonntag, die Hitler-Jugend den Tag der Arbeitser-  
leichterung durchgeföhrt. Für diesen Tag sind fünf-  
zehn Stunden anzusetzen, es haben alle alle  
Kameraden zu den Zeitpunkten zu erscheinen. Der  
Seit der Abteilung Organisation im Saal 36.  
Gefahrenraum, Hofplatz, Steinort, Wirtschaftspolizei  
Freitag, dem 2. Oktober, 1934, im Hofplatz,  
29. Oktober, mittags 12.30 Uhr, kommen die NSDAP-  
Mitglieder in ihren Erholungsurlaub aus dem Reich  
Gefahrenraum, Hofplatz, Steinort, Wirtschaftspolizei  
Eckern, bis auf alle, bei dem Stubb-Forst-  
Weg einmünden, um ihre Kameraden in E. W. Platz zu  
treffen.

**Ein Großerfolg!**  
**Abenteuer**  
eines jungen Herrn  
in Polen  
mit  
**Gustav Fröhlich**  
Maria Andersas - Olga  
Tschewowa - Ernst Dumke  
u. a. m.  
W.: 4.00 6.15 8.30 Uhr  
S.: 2.00 4.00 6.15 8.30 Uhr  
Morgen Sonntag 2 Uhr  
Jugendvorstellung

**Naemittagskonzert**  
des groß-Zentral-Orts, Uly. Benno Platz  
Einstufig nur für das Konzert  
auf 30 Pl. ermäßig.

**Zoo-Tanz-Betrieb**  
Mittwoch, den 31. Oktober 1934  
nachmittags 3 Uhr  
lustiger Kindernachmittag  
Mitwirkende: Onkel Mühlhä als Gast,  
Klein-Gredelin, Clowns Ba-Bu usw.  
Erwachsene 20 Pf., Kinder 10 Pf.

**Restaurant**  
**Hohenzollernhof**  
Morgens und jeden  
Sonntag ab 19 Uhr  
**Künstler-Konzert**  
Ausgezeichnete Küche  
Bestgeplante Weine u. Biere

**WW-Stuben**  
Norddeutsches Haus, Königstr. 27  
**WINZERFEST**  
Des Glühwürmchen-Idyll

**Kornhaus Bad Wittekind**  
Heute abend  
**Großer Tanzabend**  
Sonnabend, den 2. November, 8 Uhr  
K. B. Z. Z. Z.  
Gesellschaftstanz  
Dienstag, 30. Okt., nachm. 4 Uhr  
**Konzert**

**Weihnachtsbäume**  
in Größen von 1-2 m hal  
abzugeben, etwa 20000 Stk.  
**Oehlendorfsche**  
Forstverwaltung  
Volksdorf bei Hamburg

**Saal im Hotel „Stadt Hamburg“**  
Dienstag, den 30. Oktober, 20 Uhr:  
**Violin-Sonaten-Abend**  
Eugen Forster (Berlin), Violine  
Agathe v. Tiedeman (Berlin), Klavier  
Konzert von Mozart, Regner, Huson.  
Karten zu 1,-, 1,50, 2,- M. in der  
Musikalienhandlung E. Stock, Gr. Steinstr. 15, Ref. 27/28.

**Saal im Hotel „Stadt Hamburg“**  
Dienstag, den 30. Oktober, 20 Uhr:  
**Violin-Sonaten-Abend**  
Eugen Forster (Berlin), Violine  
Agathe v. Tiedeman (Berlin), Klavier  
Konzert von Mozart, Regner, Huson.  
Karten zu 1,-, 1,50, 2,- M. in der  
Musikalienhandlung E. Stock, Gr. Steinstr. 15, Ref. 27/28.

**Saal im Hotel „Stadt Hamburg“**  
Dienstag, den 30. Oktober, 20 Uhr:  
**Violin-Sonaten-Abend**  
Eugen Forster (Berlin), Violine  
Agathe v. Tiedeman (Berlin), Klavier  
Konzert von Mozart, Regner, Huson.  
Karten zu 1,-, 1,50, 2,- M. in der  
Musikalienhandlung E. Stock, Gr. Steinstr. 15, Ref. 27/28.

**Saal im Hotel „Stadt Hamburg“**  
Dienstag, den 30. Oktober, 20 Uhr:  
**Violin-Sonaten-Abend**  
Eugen Forster (Berlin), Violine  
Agathe v. Tiedeman (Berlin), Klavier  
Konzert von Mozart, Regner, Huson.  
Karten zu 1,-, 1,50, 2,- M. in der  
Musikalienhandlung E. Stock, Gr. Steinstr. 15, Ref. 27/28.

**Saal im Hotel „Stadt Hamburg“**  
Dienstag, den 30. Oktober, 20 Uhr:  
**Violin-Sonaten-Abend**  
Eugen Forster (Berlin), Violine  
Agathe v. Tiedeman (Berlin), Klavier  
Konzert von Mozart, Regner, Huson.  
Karten zu 1,-, 1,50, 2,- M. in der  
Musikalienhandlung E. Stock, Gr. Steinstr. 15, Ref. 27/28.

**Saal im Hotel „Stadt Hamburg“**  
Dienstag, den 30. Oktober, 20 Uhr:  
**Violin-Sonaten-Abend**  
Eugen Forster (Berlin), Violine  
Agathe v. Tiedeman (Berlin), Klavier  
Konzert von Mozart, Regner, Huson.  
Karten zu 1,-, 1,50, 2,- M. in der  
Musikalienhandlung E. Stock, Gr. Steinstr. 15, Ref. 27/28.

**Saal im Hotel „Stadt Hamburg“**  
Dienstag, den 30. Oktober, 20 Uhr:  
**Violin-Sonaten-Abend**  
Eugen Forster (Berlin), Violine  
Agathe v. Tiedeman (Berlin), Klavier  
Konzert von Mozart, Regner, Huson.  
Karten zu 1,-, 1,50, 2,- M. in der  
Musikalienhandlung E. Stock, Gr. Steinstr. 15, Ref. 27/28.

**Saal im Hotel „Stadt Hamburg“**  
Dienstag, den 30. Oktober, 20 Uhr:  
**Violin-Sonaten-Abend**  
Eugen Forster (Berlin), Violine  
Agathe v. Tiedeman (Berlin), Klavier  
Konzert von Mozart, Regner, Huson.  
Karten zu 1,-, 1,50, 2,- M. in der  
Musikalienhandlung E. Stock, Gr. Steinstr. 15, Ref. 27/28.

**Alte Promenade**  
Der neue große Erfolg der Ufa!  
**Die Insel**  
mit  
Brigitte Helm - Willy Fritsch  
In der Ufa-Ton-Woche:  
Die feierliche Eröffnung des  
Wintertheaters 1934/35 in  
der Krolloper zu Berlin.  
Werktags: 4.00 6.20 8.15  
Sonntags: 3.00 5.40 8.15

Morgen, Sonntag 11 1/2 Uhr  
Einmalige Frühvorführung  
**Auf den Spuren der Hanse**  
Jugend Zutritt!

**Ober-Maschwitz**  
**Kirmes**  
Sonnabend, 28. u. Montag, 29. Okt.  
An beiden Tagen Ballmusik  
Es laden freundlich ein  
P. Damme und Frau.  
Omniibus-Verbindung.

**Tatliasaal, 13. Nov.**  
**Wüllner**  
Ein Erlebnis, ihn zu hören  
Die Dichtungen von 30  
Karlens. Hohen, NS. Kulturgemeinde

**Wüllner**  
Ein Erlebnis, ihn zu hören  
Die Dichtungen von 30  
Karlens. Hohen, NS. Kulturgemeinde

**Wüllner**  
Ein Erlebnis, ihn zu hören  
Die Dichtungen von 30  
Karlens. Hohen, NS. Kulturgemeinde

**Wüllner**  
Ein Erlebnis, ihn zu hören  
Die Dichtungen von 30  
Karlens. Hohen, NS. Kulturgemeinde

**Wüllner**  
Ein Erlebnis, ihn zu hören  
Die Dichtungen von 30  
Karlens. Hohen, NS. Kulturgemeinde

**Wüllner**  
Ein Erlebnis, ihn zu hören  
Die Dichtungen von 30  
Karlens. Hohen, NS. Kulturgemeinde

**Wüllner**  
Ein Erlebnis, ihn zu hören  
Die Dichtungen von 30  
Karlens. Hohen, NS. Kulturgemeinde

**Wüllner**  
Ein Erlebnis, ihn zu hören  
Die Dichtungen von 30  
Karlens. Hohen, NS. Kulturgemeinde

**Wüllner**  
Ein Erlebnis, ihn zu hören  
Die Dichtungen von 30  
Karlens. Hohen, NS. Kulturgemeinde

**Wüllner**  
Ein Erlebnis, ihn zu hören  
Die Dichtungen von 30  
Karlens. Hohen, NS. Kulturgemeinde

**Wüllner**  
Ein Erlebnis, ihn zu hören  
Die Dichtungen von 30  
Karlens. Hohen, NS. Kulturgemeinde

**Wüllner**  
Ein Erlebnis, ihn zu hören  
Die Dichtungen von 30  
Karlens. Hohen, NS. Kulturgemeinde

**Frauen, nach denen man sich umsieht..**  
sind Frauen mit einer ganz  
Figur . . . sind Frauen, die  
Trikotwäsche tragen; dann  
auf Trikotwäsche sitzen alle  
Kleider so vorzüglich, daß  
die gute Figur erst richtig zu  
 Geltung kommt.

**Unterleischlupfer**  
mit langen Beinen, Juvena, echt  
Maco . . . jede weitere Größe 15,- mehr  
**Dam-Trikothemden**  
mit Vollschal und Blende, gute  
Maco-Qualität . . . . . 0,90  
**Damen-Hemdhosen**  
mit Bein und Träger, Maco, eine  
anliegende . . . jede weitere Größe 20,- mehr  
**Damen-Schlupfer**  
reine Wolle, höchste Qualität, in  
vielen modernen Farben . . . 3,20  
jede weitere Größe 4,- mehr  
**Damen-Unterleib**  
Halbwolle, auf Figur gearbeitet,  
besonders preiswert . . . Gr. 42

**Unterleischlupfer**  
mit langen Beinen, Juvena, echt  
Maco . . . jede weitere Größe 15,- mehr  
**Dam-Trikothemden**  
mit Vollschal und Blende, gute  
Maco-Qualität . . . . . 0,90  
**Damen-Hemdhosen**  
mit Bein und Träger, Maco, eine  
anliegende . . . jede weitere Größe 20,- mehr  
**Damen-Schlupfer**  
reine Wolle, höchste Qualität, in  
vielen modernen Farben . . . 3,20  
jede weitere Größe 4,- mehr  
**Damen-Unterleib**  
Halbwolle, auf Figur gearbeitet,  
besonders preiswert . . . Gr. 42

**Unterleischlupfer**  
mit langen Beinen, Juvena, echt  
Maco . . . jede weitere Größe 15,- mehr  
**Dam-Trikothemden**  
mit Vollschal und Blende, gute  
Maco-Qualität . . . . . 0,90  
**Damen-Hemdhosen**  
mit Bein und Träger, Maco, eine  
anliegende . . . jede weitere Größe 20,- mehr  
**Damen-Schlupfer**  
reine Wolle, höchste Qualität, in  
vielen modernen Farben . . . 3,20  
jede weitere Größe 4,- mehr  
**Damen-Unterleib**  
Halbwolle, auf Figur gearbeitet,  
besonders preiswert . . . Gr. 42

**Unterleischlupfer**  
mit langen Beinen, Juvena, echt  
Maco . . . jede weitere Größe 15,- mehr  
**Dam-Trikothemden**  
mit Vollschal und Blende, gute  
Maco-Qualität . . . . . 0,90  
**Damen-Hemdhosen**  
mit Bein und Träger, Maco, eine  
anliegende . . . jede weitere Größe 20,- mehr  
**Damen-Schlupfer**  
reine Wolle, höchste Qualität, in  
vielen modernen Farben . . . 3,20  
jede weitere Größe 4,- mehr  
**Damen-Unterleib**  
Halbwolle, auf Figur gearbeitet,  
besonders preiswert . . . Gr. 42

**Unterleischlupfer**  
mit langen Beinen, Juvena, echt  
Maco . . . jede weitere Größe 15,- mehr  
**Dam-Trikothemden**  
mit Vollschal und Blende, gute  
Maco-Qualität . . . . . 0,90  
**Damen-Hemdhosen**  
mit Bein und Träger, Maco, eine  
anliegende . . . jede weitere Größe 20,- mehr  
**Damen-Schlupfer**  
reine Wolle, höchste Qualität, in  
vielen modernen Farben . . . 3,20  
jede weitere Größe 4,- mehr  
**Damen-Unterleib**  
Halbwolle, auf Figur gearbeitet,  
besonders preiswert . . . Gr. 42

**Unterleischlupfer**  
mit langen Beinen, Juvena, echt  
Maco . . . jede weitere Größe 15,- mehr  
**Dam-Trikothemden**  
mit Vollschal und Blende, gute  
Maco-Qualität . . . . . 0,90  
**Damen-Hemdhosen**  
mit Bein und Träger, Maco, eine  
anliegende . . . jede weitere Größe 20,- mehr  
**Damen-Schlupfer**  
reine Wolle, höchste Qualität, in  
vielen modernen Farben . . . 3,20  
jede weitere Größe 4,- mehr  
**Damen-Unterleib**  
Halbwolle, auf Figur gearbeitet,  
besonders preiswert . . . Gr. 42

**Unterleischlupfer**  
mit langen Beinen, Juvena, echt  
Maco . . . jede weitere Größe 15,- mehr  
**Dam-Trikothemden**  
mit Vollschal und Blende, gute  
Maco-Qualität . . . . . 0,90  
**Damen-Hemdhosen**  
mit Bein und Träger, Maco, eine  
anliegende . . . jede weitere Größe 20,- mehr  
**Damen-Schlupfer**  
reine Wolle, höchste Qualität, in  
vielen modernen Farben . . . 3,20  
jede weitere Größe 4,- mehr  
**Damen-Unterleib**  
Halbwolle, auf Figur gearbeitet,  
besonders preiswert . . . Gr. 42

**Unterleischlupfer**  
mit langen Beinen, Juvena, echt  
Maco . . . jede weitere Größe 15,- mehr  
**Dam-Trikothemden**  
mit Vollschal und Blende, gute  
Maco-Qualität . . . . . 0,90  
**Damen-Hemdhosen**  
mit Bein und Träger, Maco, eine  
anliegende . . . jede weitere Größe 20,- mehr  
**Damen-Schlupfer**  
reine Wolle, höchste Qualität, in  
vielen modernen Farben . . . 3,20  
jede weitere Größe 4,- mehr  
**Damen-Unterleib**  
Halbwolle, auf Figur gearbeitet,  
besonders preiswert . . . Gr. 42

**Unterleischlupfer**  
mit langen Beinen, Juvena, echt  
Maco . . . jede weitere Größe 15,- mehr  
**Dam-Trikothemden**  
mit Vollschal und Blende, gute  
Maco-Qualität . . . . . 0,90  
**Damen-Hemdhosen**  
mit Bein und Träger, Maco, eine  
anliegende . . . jede weitere Größe 20,- mehr  
**Damen-Schlupfer**  
reine Wolle, höchste Qualität, in  
vielen modernen Farben . . . 3,20  
jede weitere Größe 4,- mehr  
**Damen-Unterleib**  
Halbwolle, auf Figur gearbeitet,  
besonders preiswert . . . Gr. 42

**Unterleischlupfer**  
mit langen Beinen, Juvena, echt  
Maco . . . jede weitere Größe 15,- mehr  
**Dam-Trikothemden**  
mit Vollschal und Blende, gute  
Maco-Qualität . . . . . 0,90  
**Damen-Hemdhosen**  
mit Bein und Träger, Maco, eine  
anliegende . . . jede weitere Größe 20,- mehr  
**Damen-Schlupfer**  
reine Wolle, höchste Qualität, in  
vielen modernen Farben . . . 3,20  
jede weitere Größe 4,- mehr  
**Damen-Unterleib**  
Halbwolle, auf Figur gearbeitet,  
besonders preiswert . . . Gr. 42

**Unterleischlupfer**  
mit langen Beinen, Juvena, echt  
Maco . . . jede weitere Größe 15,- mehr  
**Dam-Trikothemden**  
mit Vollschal und Blende, gute  
Maco-Qualität . . . . . 0,90  
**Damen-Hemdhosen**  
mit Bein und Träger, Maco, eine  
anliegende . . . jede weitere Größe 20,- mehr  
**Damen-Schlupfer**  
reine Wolle, höchste Qualität, in  
vielen modernen Farben . . . 3,20  
jede weitere Größe 4,- mehr  
**Damen-Unterleib**  
Halbwolle, auf Figur gearbeitet,  
besonders preiswert . . . Gr. 42

**Unterleischlupfer**  
mit langen Beinen, Juvena, echt  
Maco . . . jede weitere Größe 15,- mehr  
**Dam-Trikothemden**  
mit Vollschal und Blende, gute  
Maco-Qualität . . . . . 0,90  
**Damen-Hemdhosen**  
mit Bein und Träger, Maco, eine  
anliegende . . . jede weitere Größe 20,- mehr  
**Damen-Schlupfer**  
reine Wolle, höchste Qualität, in  
vielen modernen Farben . . . 3,20  
jede weitere Größe 4,- mehr  
**Damen-Unterleib**  
Halbwolle, auf Figur gearbeitet,  
besonders preiswert . . . Gr. 42

**Unterleischlupfer**  
mit langen Beinen, Juvena, echt  
Maco . . . jede weitere Größe 15,- mehr  
**Dam-Trikothemden**  
mit Vollschal und Blende, gute  
Maco-Qualität . . . . . 0,90  
**Damen-Hemdhosen**  
mit Bein und Träger, Maco, eine  
anliegende . . . jede weitere Größe 20,- mehr  
**Damen-Schlupfer**  
reine Wolle, höchste Qualität, in  
vielen modernen Farben . . . 3,20  
jede weitere Größe 4,- mehr  
**Damen-Unterleib**  
Halbwolle, auf Figur gearbeitet,  
besonders preiswert . . . Gr. 42

**Unterleischlupfer**  
mit langen Beinen, Juvena, echt  
Maco . . . jede weitere Größe 15,- mehr  
**Dam-Trikothemden**  
mit Vollschal und Blende, gute  
Maco-Qualität . . . . . 0,90  
**Damen-Hemdhosen**  
mit Bein und Träger, Maco, eine  
anliegende . . . jede weitere Größe 20,- mehr  
**Damen-Schlupfer**  
reine Wolle, höchste Qualität, in  
vielen modernen Farben . . . 3,20  
jede weitere Größe 4,- mehr  
**Damen-Unterleib**  
Halbwolle, auf Figur gearbeitet,  
besonders preiswert . . . Gr. 42





# Kniffhäuser-Waisenheim Annaburg

## Auch Kreisriegerverband Halle sorgt für die Pflege dieser Anstalt

Man findet sich auch gar nicht hin zu dem großen Gebäude, das sich von dem Kleinbahngelände am Rand des Waldes südlich an der Straße liegt. Freundschaftliche Menschen in Annaburg kennen selbstverständlich die Kniffhäuser-Waisenheim, und wenn sie die Anstalt über den nächsten Weg gehen haben, dann steuern sie wohl alle gerne über die frischen Jungens und Mädchen, die sich im Städtchen ihrer freundlichen Art wegen großer Beliebtheit erfreuen.

leinen Schülern in Verbindung. Wohlstand und Eltern finden sich alle wieder ein und feiern zusammen mit den alten Kameraden. Die Waisen verlassen das Heim mit einer vollkommenen Ehrsinnigkeit, die sie in die Welt hinausführt. Wasche und Kleider werden für sie durch die Waisenheim-Kameraden geleistet, und es ist im Sinne ihrer Älteren zu empfehlen und tapieren deutschen Meistern zu danken.

Durch einige wichtige Strafen finden wir uns zu dem schönen Saal des Waisenheims, das sich im alten Saalbau liegt. Die Vase des Weins ist beinahe zum Bruch zu nennen, denn sie unanfällig und beiseite sind das große Glas im Spitzbogenfenster, das auffällig ist die Arbeit im Dienste der Waisenheim, die der Kniffhäuser in Deutschland in 5 Heimen für die hinterbliebenen Kinder aller Kameraden leistet.

**Die Heimbeschaffung marschiert**  
Mehrere SS-Heime bereits zur Verfügung  
Der Verbessehung zur Beschaffung von Heimen für die Waisenheim-Kinder ist die an dieser Stelle veröffentlichte Ausführungen neue Impulse bekommen. Wie uns aus zahlreichen Stellungnahmen und Mitteilungen mündlicher und schriftlicher Art bekannt wird, ist der Waisenheim-Kreis durch die Disziplin allerorts so gestärkt, daß der Durchbruch durch die bisher vergeblich berannte Mauer einer gewissen Intoleranz und Ununterstütztheit heute bereits als gesichert ist.

Am Garten arbeiten Kinder mit Mauer Schweiß, und die Waisenheim-Kinder sind herzlich. Ganz zusammen und manches freudig.

Die öffentliche Erörterung hat mit entscheidender Brücke geschlagen. Überall in der Stadt wird die Frage, wie die Heimsetzung der Waisenheim-Kinder gefördert werden kann, lebhaft diskutiert. Ist aber irrendemweise erst einmal zum Spitzbogenfenster eine geeignete Lösung gefunden, ein gutes Ziel vorwärtsgetrieben. Jedermann, selbst wenn er bislang an dieser Frage achtlos vorüberging, fühlt sich angeprochen und ermahnt. Damit ist ein wichtiger Anfang gemacht. Man wird durch geeignete Maßnahmen nachzusehen!

**Auch Du, deutscher Volksgenosse, mußt bei der Ausgabe der Parole des Winterhilfswerkes am 1. November im Reichshof sein.**

Wir wiederholen deshalb den Appell, daß fürsichtlich zum mindesten drei Ober- und SS-Heime bereitgestellt werden müssen.

**Oberpräsident Pg. Wilhelm Kube spricht.**

Die Waisenheim-Kinder sind glücklich. Waisenheim wird der große Fortschritt sein. Waisenheim wird der große Fortschritt sein. Waisenheim wird der große Fortschritt sein.

Wir wiederholen deshalb den Appell, daß fürsichtlich zum mindesten drei Ober- und SS-Heime bereitgestellt werden müssen.

Am Empfangszimmer wird man von der Leiterin begrüßt und dann bereitwillig durchs ganze Haus geführt. Im Erdgeschoß befinden sich die Räume der Waisenheim-Kinder, die erste Etage ist das Spielzimmer der Kleinen, die zweite Etage ist das Spielzimmer der Großen, die dritte Etage ist das Spielzimmer der Großen.

Wir wiederholen deshalb den Appell, daß fürsichtlich zum mindesten drei Ober- und SS-Heime bereitgestellt werden müssen.

Am Empfangszimmer wird man von der Leiterin begrüßt und dann bereitwillig durchs ganze Haus geführt. Im Erdgeschoß befinden sich die Räume der Waisenheim-Kinder, die erste Etage ist das Spielzimmer der Kleinen, die zweite Etage ist das Spielzimmer der Großen, die dritte Etage ist das Spielzimmer der Großen.

Wir wiederholen deshalb den Appell, daß fürsichtlich zum mindesten drei Ober- und SS-Heime bereitgestellt werden müssen.

Am Empfangszimmer wird man von der Leiterin begrüßt und dann bereitwillig durchs ganze Haus geführt. Im Erdgeschoß befinden sich die Räume der Waisenheim-Kinder, die erste Etage ist das Spielzimmer der Kleinen, die zweite Etage ist das Spielzimmer der Großen, die dritte Etage ist das Spielzimmer der Großen.

Wir wiederholen deshalb den Appell, daß fürsichtlich zum mindesten drei Ober- und SS-Heime bereitgestellt werden müssen.

Am Empfangszimmer wird man von der Leiterin begrüßt und dann bereitwillig durchs ganze Haus geführt. Im Erdgeschoß befinden sich die Räume der Waisenheim-Kinder, die erste Etage ist das Spielzimmer der Kleinen, die zweite Etage ist das Spielzimmer der Großen, die dritte Etage ist das Spielzimmer der Großen.

Wir wiederholen deshalb den Appell, daß fürsichtlich zum mindesten drei Ober- und SS-Heime bereitgestellt werden müssen.

Am Empfangszimmer wird man von der Leiterin begrüßt und dann bereitwillig durchs ganze Haus geführt. Im Erdgeschoß befinden sich die Räume der Waisenheim-Kinder, die erste Etage ist das Spielzimmer der Kleinen, die zweite Etage ist das Spielzimmer der Großen, die dritte Etage ist das Spielzimmer der Großen.

Wir wiederholen deshalb den Appell, daß fürsichtlich zum mindesten drei Ober- und SS-Heime bereitgestellt werden müssen.

Am Empfangszimmer wird man von der Leiterin begrüßt und dann bereitwillig durchs ganze Haus geführt. Im Erdgeschoß befinden sich die Räume der Waisenheim-Kinder, die erste Etage ist das Spielzimmer der Kleinen, die zweite Etage ist das Spielzimmer der Großen, die dritte Etage ist das Spielzimmer der Großen.

Wir wiederholen deshalb den Appell, daß fürsichtlich zum mindesten drei Ober- und SS-Heime bereitgestellt werden müssen.

Am Empfangszimmer wird man von der Leiterin begrüßt und dann bereitwillig durchs ganze Haus geführt. Im Erdgeschoß befinden sich die Räume der Waisenheim-Kinder, die erste Etage ist das Spielzimmer der Kleinen, die zweite Etage ist das Spielzimmer der Großen, die dritte Etage ist das Spielzimmer der Großen.

Wir wiederholen deshalb den Appell, daß fürsichtlich zum mindesten drei Ober- und SS-Heime bereitgestellt werden müssen.

Am Empfangszimmer wird man von der Leiterin begrüßt und dann bereitwillig durchs ganze Haus geführt. Im Erdgeschoß befinden sich die Räume der Waisenheim-Kinder, die erste Etage ist das Spielzimmer der Kleinen, die zweite Etage ist das Spielzimmer der Großen, die dritte Etage ist das Spielzimmer der Großen.

Wir wiederholen deshalb den Appell, daß fürsichtlich zum mindesten drei Ober- und SS-Heime bereitgestellt werden müssen.

damit die Heimkehr der Staatsjugend radikal ein Ende findet. Wir weisen an dieser Stelle auf die dringlichen Propagandabemühungen der Staatsjugend hin, freilich nicht ohne eine entsprechende Überzeugung über diese oder jene andere größere Einzelheit zu eröffnen. Wir wissen dabei sehr wohl, daß solche Verfahren, ja sogar mittel werden kann. Das kann aber nicht daran hindern, verantwortungsbewusste Meinungsäußerungen zu veröffentlichen, einmal weil der Aufklärung halber, das jede Reichsbewehrung, insbesondere die von uns überflüssigsten Enthusiasmus jugendlicher Menschen getragen wird, als selbstverständlich anzusehen ist. Wir folgen unter öffentlichem Druck als Schriftleiter zu, daß wir nach bestem Wissen und Gewissen zu den ständigen Fragen, insbesondere in bezug auf die lässlichen Lebens, Stellung nehmen und Beiträge zur politischen Bildung als wichtig erachteter Vorkommnisse veröffentlichen. Von dieser journalistischen Verantwortung können wir uns nicht überwinden, aber gar der Versuch, uns abweisende Absichten zu unterstellen, keinesfalls entbehren.



Uniform der Schützen in Reichsheer.

Wir erfahren, sind im Verlauf der Heimkehr bereits einige Heime an die Front zu verlegen, wobei die verschiedenen Annahmen diesen Zuständen bei unserer Schriftleitung ein, die wir den ständigen SS-Stellen weitergeben. Die Disziplin darf in diesem nicht zum Stillstand kommen, es nicht die letzte heimliche SS-Erde untergeordnet ist. Der Versuch, sich nochmals der Auf: Verheißt der Staatsjugend zu Heimen, rüttelt die Volksgenossen-schaftliche Geduld wagt! Raum, Räume für die Staatsjugend!

Der einfache Schütze (früher Grenadier) hat keine besonderen Kennzeichen an seiner Uniform. Die Streifen am Kragen sind allen Reichsbewehrung zu eigen und bedeuten keine Auszeichnung. — Wir veröffentlichen in den nächsten Tagen fortlaufend Bilder der verschiedenen Dienstgrade im Reichsheer.

Wir erfahren, sind im Verlauf der Heimkehr bereits einige Heime an die Front zu verlegen, wobei die verschiedenen Annahmen diesen Zuständen bei unserer Schriftleitung ein, die wir den ständigen SS-Stellen weitergeben.

Die Disziplin darf in diesem nicht zum Stillstand kommen, es nicht die letzte heimliche SS-Erde untergeordnet ist.

Der Versuch, sich nochmals der Auf: Verheißt der Staatsjugend zu Heimen, rüttelt die Volksgenossen-schaftliche Geduld wagt!

Raum, Räume für die Staatsjugend!

## Staatsjugend-Konzert am dem Marktplatz

Am heutigen Sonnabendmittag von 4 bis 7 Uhr findet auf dem Marktplatz als Auftakt zum SS-Torheit des Gebietes Mittelland ein großes Musik-Konzert des Jungvolks und der Hitler-Jugend statt. Es werden die Gebietstapelle und der Kameraden-Korps musizieren und der Musikführer Dr. G. Alte-Kamper wird zum Konzert dirigieren.

## Gaulenker W. Kube spricht

### Kampf gegen Hunger und Kälte ist eröffnet

Die Waisenheim-Kinder sind glücklich. Waisenheim wird der große Fortschritt sein. Waisenheim wird der große Fortschritt sein. Waisenheim wird der große Fortschritt sein.

## Ehre für allebewährte Treue

### Verleihung des Stahlhelm-Ehrenabzeichens bei weitehen Ortsgruppen des NSDAP.

Am dritten Male marschierten am Freitagabend die Mitglieder des NS-Deutschen Frontkämpferbundes in Annaburg zum Verleihung des Stahlhelm-Ehrenabzeichens bei weitehen Ortsgruppen des NSDAP.

## Auto schwebt über der Saale

### Geländer und Pfeiler der Genamerbrücke beim Unfall verunglückt.

Am heutigen Sonntagmorgen gegen 9 Uhr ereignete sich an der Genamerbrücke ein eigenartiger Unfallfall, der den Umständen entsprechend verhältnismäßig glücklicherweise verlief.

## „In Reich“ und „Glieder“

### Zunehmende Veranlassung zum Verlassen des NSDAP.

„In Reich“ und „Glieder“ stellt sich am 4. November der Geländebereich zur Verfügung, der mit einer großen Veranstaltung zum Verlassen des NSDAP.

## Die Heuschrecke aus Surinam

### Kleine „Hörbarkeit“ im holländischen Zoo.

Der Zoologische Garten zeigt einmal wieder etwas, was vor ihm noch kein anderer Garten zeigen konnte, nämlich eine Heuschrecke aus Surinam, die aber mit den Insekten nicht mehr, aber sie höher betrachtet werden kann.

## Die Heuschrecke aus Surinam

### Kleine „Hörbarkeit“ im holländischen Zoo.

Der Zoologische Garten zeigt einmal wieder etwas, was vor ihm noch kein anderer Garten zeigen konnte, nämlich eine Heuschrecke aus Surinam, die aber mit den Insekten nicht mehr, aber sie höher betrachtet werden kann.

## Zusammenkunft mit der Straßenbahnlinie 3

### Gestern gegen 13 Uhr trafen von 9. 11. 1934

Gestern gegen 13 Uhr trafen von 9. 11. 1934 zusammenkunft mit der Straßenbahnlinie 3.

## 4. Stiftungsfest der „Harmonie“

### Der Vater-Verband „Harmonie“ in Diemitz

Der Vater-Verband „Harmonie“ in Diemitz feierte am 27. Oktober ein 4. Stiftungsfest.

## 70. Geburtstag

### Am 29. Oktober feiert Herr Herrmann 70. Geburtstag.

Am 29. Oktober feiert Herr Herrmann 70. Geburtstag.





Die Novemberplakette für deutsche Türen. Das ist die neue Türplakette, die vom Winterhilfswerk für den Monat November ausgegeben wird. Alle, die einen ihrer Einkommen an Armen senden, erhalten die Plakette, durch die sie von weiteren Sammlungen unberührt bleiben.

## Die Schlange im Affesten

Sie hatte die Exekuti an überhanden.  
Auf dem Schrottplatz der Darzger Werke in Halle (Saale) fanden aus einem alten Motorengehäuse eine etwa 20 Meter lange Schlange auf. Das Tier war vermutlich in dem Gehäuse, das als Mitteln von Amerika nach Deutschland gekommen ist, die Stelle über das große Wasser eingemacht. Als nun der Metallblock zer-

trümmert werden sollte, kam die Schlange zum Vorschein. Da in Vindland ein Mann das Schlangenwesen fangte, wurde das Tier nach Braunschweig gebracht. - Im Sommer wurde in einem gleichen Motorengehäuse ein seltener Skorpion auf den Darzger Werken gefunden.

## Verhaftung zu dem Mord in Altmoldich

Der zu dem Mord an der Wirtschaftsgelähmte Martin er als Täter in Frage gezeichnete 19 Jahre alte Friedrich Martin

# Zweimal zum Tode verurteilt

### Urteil des Halberstädter Schwurgerichts - Süßne für die Mordtaten im Brodengewibel

Die weitere Zeugenerhebung am Donnerstag brachte über die Mordtaten keine weiteren Aufschlüsse. Es ergab sich jedoch, dass Mörder vor und nach dem Tötungsvorgang an den Tatort, wie es bei einem normalen Menschen nicht anders erwartet werden kann.

### Begegnung mit dem Mörder

Studentenrat Forchrer war mit seiner Frau auf einem Spaziergang am Dorfhaus zum Gedenksprung. Hinter dem Dorfhaus, wo sich über ein breites Moor der Wald zum Fluß öffnet, nahm er auf einer Seite Platz und bemerkte links in den Büschen sich einen Mann, der den Eindruck machte, als ob er ein erkrankter Wanderer wäre. Der Zeuge erzählt über sein Zusammen-

treffen auf Grund der von der Mordkommission eingeholten Aussagen, was ihm am 24. d. M. von der Kriminalpolizei in Nürnberg ermittelt und festgenommen. Am 23. Oktober 1934 erfolgte seine Verhaftung durch diese Kriminalkommission des Landgerichts Halle. Der Mann wurde, nachdem die Mordtaten festgestellt waren, auf ihn überführt, in dem Gut, in dem er und die Auhner beschäftigt waren, einen schweren Diebstahl verübte und zwei Fahrräder gestohlen zu haben. Die Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen.

in dem ich meine Lebensrisse im Dars gezeichnet habe, das meist du wobl ...

Erich Häfer ist zu seinem Bruder vom 23. August, als der Bielefelder Kriminalbeamte in die Wohnung Häfers gekommen war, 20 Mark gegeben zu haben, damit er sich etwas fischen laube. Er behauptet aber, nichts von dem Mord gewußt zu haben, sondern er sei der Meinung gewesen, daß es sich lediglich um die Urteilsfindung wegen des falschen Beweismittels gehandelt habe.

Schließlich erkrankte Dr. Ollinger, welcher erst die angelegten Akten über den Mord der Bekehrungsaktion. Die beiden Sachverständigenberichte lieten erkennen, daß der Tod in beiden Fällen durch die Schiffe eingetreten ist, daß den Leichen aber noch Gift- bzw. Schntmunden beigebracht wurden.

### Bolloccamentlich für die Tat

Die Verhandlungen am Freitagmorgen wurden mit dem pflanzlichen Umfassen des Medizinikals Kreisarzt Dr. Zyris aus Halberstadt eröffnet, die vergifteten pflanzlichen Stoffeigenschaften für die Beobachtungen des Angeklagten unterzucht und zu dem Ergebnis gelangte, daß Bluträuh, flüchtige Tauschmittel, eine Koppelvergiftung, Affektänderung und entzündlicher Darmzustand ebenfalls wenig in Frage komme wie Porriomarie (vollkommen Milchwirtschaft in der Zucht, immer fortwährende, bestecke, die für den Mordtat verwerfliche, bestecke, das absolute Verbot der Tötung vorsteht. Ebenso wenig ist eine erbliche Belastung bei dem Angeklagten zu erkennen. Häfer kann nur als ein typischer Affekt erachtet werden. Es handelt sich bei ihm nicht um Trieb-Affekt, sondern um Spannungsänderungen. Die Verhandlungen waren planmäßig vorbereitet worden. Der Angeklagte trägt daher die volle Verantwortung für die seine Taten.

### Strafamt beantragt Todesurteil

Hierauf beantragten die Richter, Staatsanwaltschaftsrat Guelch hat hervor, daß der Angeklagte nicht in Verstandesfähigkeit gehandelt hätte. Strafamt beantragt Todesurteil erachtet habe, könne nicht mehr festgesetzt werden. Er habe bewußt gehandelt, weil der Nachweis dafür erbracht worden ist, daß er auf seine Taten eingewilligt habe. Der Verteidiger beantragte, den Angeklagten wegen der Verbrechen, die er begangen hat, die Strafe des Lebenslänglichen Gefängnisses zu erkennen. Alles läßt darauf schließen, daß der Angeklagte vor, bei und nach der Tat im Verstandesfähigkeit beantragt zum Tode Todesstrafe in zwei Fällen und der Anerkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf Lebensdauer mit Einziehung der Schuldurkunden.

Am 19. Oktober verurteilte Urteil lautet wegen Mordes an zwei Fällen und Verlust der Ehrenrechte. In der Urteilsbegründung wird der Vorlesende auf die schweren Taten hingewiesen, die durch die vier Mordtaten des Angeklagten im Verstandesfähigkeit während der Taten und bei der Vorbereitung der Taten hatte das Gericht einwandfrei den Nachweis erbracht. Der Angeklagte hat die Mordtaten begangen, um sich mit Gewalt in den Besitz von Geldmitteln zu setzen. Gerade die Alltätigkeit, die mit der Mordtaten vorgenommen sei, dem nach seinen äußeren Vernehmen niemand zutrauen konnte, daß er das Leben des Nächsten räuberisch auf sein Ziel setze mußte besonders geeignet werden.

Der Angeklagte rühmt das Urteil ruhig an und erklärte zum Schluß, daß er sich eine Erklärung vorbehalten möchte.

## Motorradunfall am Bahnhübergang

Ein Franz bei Pratal tödlich überfahren.  
Auf dem Bahnhübergang, der von Halle über nach Pratal führt, wurde die 38 Jahre alte Frau des Fraterleiters, Marie, die sich auf dem Wege zum Bahnhof in Pratal befand, von einem Motorrad umgerissen. Der Fahrer kam in voller Fahrt an, nahm aber die Kurve zu früh, so daß das Motorrad mit voller Wucht auf den Fußweg fuhr. Frau Marie wurde von der schweren Weimangmaschine gegen einen Grenzstein gedrückt und so schwer verletzt, daß sie im Krankenhaus gestorben ist.

## Parteipolitische Funktionen der Feldjäger

Die das Gauvorsitzende der NSDAP, mittelh. und Gauleiter Hauptmann Loepel, dem Feldjägerführer im Bereich seines Gau'es das Recht erteilt, parteipolitische Funktionen abzugeben. Der geführte Parteigänger, Frau Marie, die vor ihm bislang anwesend der NS. scheidenden Rechte ausübten. Jeder Parteimitglied ist verpflichtet, den ordnungspolitischen Anweisungen der Feldjäger nachzukommen.

# Wo war Bulle am Brandabend?

### Wichtige Zeugenansagen / Rätselhafter Vorgang vor dem Brande

Nach dem Zeugenbericht am Freitag für den Vorlesenden für den Abend eines Verfalls unternehmen werden sollen. Die meisten Zeugen sind, die über den Aufenthalt Bullen am 20. Dezember Aufenthalt nicht geben können, wird fortgesetzt.

wie er einen Gegenstand, anschließend eine Kerze, in der Hand hatte. Bei ihrem Eintritte schaute Bulle, legte den Gegenstand wieder auf den Tisch und sagte: „So, so, so!“ Er habe die Vippold dort aufmerksamer gemacht. Bulle habe, als er einmal nach diesem Verfall zu ihr gelaufen, er fühle sich in seiner eigenen Nachbarn nicht mehr sicher und es komme ihm vor, als ob er überall verfolgt würde.

Der Zeuge Besselbarth hat seinen Bericht etwa um 11 Uhr im Wohnzimmer gegeben. Der Zeuge hat in der ersten Zeit die Schließel zum Lager. Zu der Zeit, die am Abend des 20. Dezember bei der Entdeckung des Brandes offen gehalten wurde, soll anfänglich ein Brief in der Tasche gefunden sein. Die Schließel soll aber in der ersten Zeit nicht vorhanden gewesen sein. Die Schließel soll aber im Büro gehangen haben und sofort verschwinden sein. So er eingeklinkt ist, weiß der Zeuge nicht. Die Angabe behauptet man, daß der Angeklagte am dem fraglichen Abend zu wiederholten Male das Büro aufgesucht habe, um sich diesen Schließel zu verschaffen, nachdem ihn der Zeuge Besselbarth an dem 20. Dezember im Abend das Lager abholte, in das Schlüssel gehängt hatte. Dort hat der Zeuge Besselbarth den Angeklagten seinen normalen Schuttmund nach dem fraglichen Zeit herum gesehen.

### Leere Benzintanken im Büro

Der verlorene Schlüssel hat für ihn einmal gefahrt, den Märzbrand konnten nur Pfarrer und Vippold angelegt haben. Der Zeuge hat in der ersten Zeit die Schließel zum Lager. Zu der Zeit, die am Abend des 20. Dezember bei der Entdeckung des Brandes offen gehalten wurde, soll anfänglich ein Brief in der Tasche gefunden sein. Die Schließel soll aber in der ersten Zeit nicht vorhanden gewesen sein. Die Schließel soll aber im Büro gehangen haben und sofort verschwinden sein. So er eingeklinkt ist, weiß der Zeuge nicht. Die Angabe behauptet man, daß der Angeklagte am dem fraglichen Abend zu wiederholten Male das Büro aufgesucht habe, um sich diesen Schließel zu verschaffen, nachdem ihn der Zeuge Besselbarth an dem 20. Dezember im Abend das Lager abholte, in das Schlüssel gehängt hatte. Dort hat der Zeuge Besselbarth den Angeklagten seinen normalen Schuttmund nach dem fraglichen Zeit herum gesehen.

### „Es liegt etwas in der Luft“

Der Laborant König, Gumbura, hatte am 20. Dezember von 14 bis 22 Uhr Schicht am Brand 2. Auch bei ihm ist Bulle am fraglichen Abend einige Male gekommen. König war auch beim Brandabend und hat dort den Angeklagten nicht gesehen, sondern erst als er mit seinem Auto davonfuhr. Früher hat König in einem Moment gesagt: „Es liegt etwas in der Luft!“ Er hätte das Gefühl, daß es bald wieder einmal kommen würde. Er hätte sich auch darüber gewundert, daß die nicht abgesehen Unfallforschern, die erst eingeschaltet werden sollten und zu diesem Zweck in der Halle lagen, kurz vor dem Brande ins Lager gebracht worden seien. Wegen der Wichtigkeit der Klage dieses Zeuges befindet sich das Gericht, ihn den Eide leisten zu lassen, während bisher auf die Eidesleistung der Zeugen verzichtet wurde.

### Rechtsanwalt Dr. Sad

greift ein und fragt den Zeugen, wozu er denn seine Einträge hätte. Auf diese Frage hat er die Zeuge zurückgegriffen und hat gefragt, was der Angeklagte mit dem Schlüssel gemacht hat, aber die Untersuchungsrichter haben einmal zu ihm gesagt: „Das Ziel sei nun vollständig zusammengekommen!“ Dieser Untersuchung, die Vernehmung der Zeugen, hätte ihn altmännlich auf dieser Untersuchung gefragt: eigene Wahrnehmungen hätte er nicht gemacht.

### Was wollte Bulle mit der Kerze?

Fräulein Mann war als Paderin im Lager tätig. Nach dem Märzbrand hat sie ein Mal Bulle an Vippoldes Pult gesehen und sah, wie er einen Gegenstand, anschließend eine Kerze, in der Hand hatte. Bei ihrem Eintritte schaute Bulle, legte den Gegenstand wieder auf den Tisch und sagte: „So, so, so!“ Er habe die Vippold dort aufmerksamer gemacht. Bulle habe, als er einmal nach diesem Verfall zu ihr gelaufen, er fühle sich in seiner eigenen Nachbarn nicht mehr sicher und es komme ihm vor, als ob er überall verfolgt würde.

### Büker machte Aufzeichnungen

Zum Schluß der Zeugenerhebung wurden die Schmiegeblätter, die Frau und ein Bruder Bükers vernommen. Dabei kam ein schwarzes Buch zum Sprache, das dem Vater Büker einem am 6. Oktober aus dem Gefängnis geschicktem auf Brief an eine Frau geschrieben hatte und das Aufzeichnungen über Bükers Erlebnis im Dars enthielt. Das schwarze Buch wurde von dem Angeklagten seinem Bruder Erich übergeben mit dem Auftrage, es seiner Frau auszubringen. Erich Büker gab das schwarze Buch mit den Aufzeichnungen der Schmiegeblätter dem Angeklagten, die es nicht eingesehen und gleich vernichtet haben wurde. Genauso wurde dem Vater Büker ein Brief, die Vater nach seiner Abreise in seine Frau schrieb. Einsetzung war die Mitteilung der Frau Büker, daß sie dem Angeklagten nach Harzburg postlagernd einen Brief geschickt habe, in dem sie ihn gebeten habe, die in einem Brief an sie zu bringen. Der Vater verweigerte, bis dahin, von dem Aufenthalt Bükers in Harzburg gewußt zu haben. Zu dem dem dem Gefängnis geschickten Brief heißt es wörtlich: „... in dem schwarzen Buch,

## Was jeder wissen muß!

Sind die Herdenen entledigt, ist Viehwissenschaft verabschiedet, dann ist es Zeit, die erkrankten, erschöpften und hungernden Herdenen aufzufüllen. Im Viehdienst sind solche Herdenen nicht zu enthalten; aus ihnen entnimmt die Herdenen alle Kräfte, die sie in sich haben, um die Herdenen zu ernähren. Die Herdenen sind die Kraftstoffe, die die Herdenen für die Herdenen ernähren. Die Herdenen sind die Kraftstoffe, die die Herdenen für die Herdenen ernähren. Die Herdenen sind die Kraftstoffe, die die Herdenen für die Herdenen ernähren.



geheimen Kraft der Anziehung







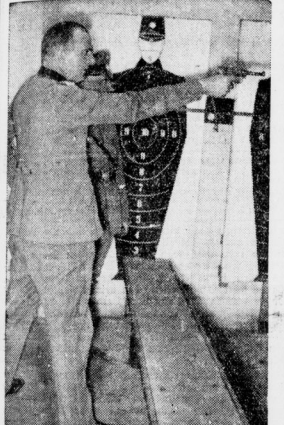
24-Stunden-Weltrekord

1817,6 Kilometer mit dem Kleinmotorrade von 98 Kubikzentimeter.

Bei Donnerstag nachmittags befaßen sich zwei Motorräder in einer Weltfahrt über 24 Stunden der Klasse bis 125 cc aufzufahren.

Mit Büchse und Pistole

Eine recht originelle Einladung hatte der Reichsführer der deutschen Polizei, General Daluge, an die Spitzen einiger Reichs- und anderer Behörden ergangen.



einem Übungsstiefchen in der Versuchsanstalt für Handfeuerwaffen in Wamms bei Berlin.

Gäste auch auf die Minister erweitern wolle. Dem schiedlichen Schützen überreichte er eine Schießbrille.

Auffin gegen v. Cramm in Amsterdam?

Zu der höchst interessanten Begegnung zwisch dem internationalen Club von Holland und England am 10. und 11. November in der neuen Amsterdamer Tennisbahn kommen.

Solche Gäste wollen wir sehen

München 1860 Waders Jubiläumsgaß Borussia - SV 98 im Punktspiel

Die im letzten Jahrgang befindlichen Verbandsspiele erhalten wegen ihrer historischen Bedeutung, aber für alle Fälle das noch lebende Gaulliga-Punktspiel.

1860-München ist Waders Gegner!

Damit werden wir Gallener wieder einmal Gegenüber haben. Die Fußballkultur eines Landes zu studieren, der fübrend im deutschen Fußballsport ist.

Deutschland - Schweiz in Zürich

Die Arbeit-Kommission des Schweizerischen Fußball- und Leichtathletik-Verbandes hat bereits jetzt die Termine für die großen Begegnungen des nächsten Jahres festgelegt.

1. SV-Jena gegen Sportfreunde

Die Gallener werden in der Thüringer Universitätsstadt und haben dort eine schwere Partie zu spielen. Die Jenerer, anfangs aus im Schwunde, werden die letzten beiden Spiele verhältnismäßig leicht.

Die Bezirksklassenpreise

Sie wartet man mit einem vollen Programm aus, hat also sechs Punktspiele auf dem Programm stehen.

Borussia gegen SV 98

Die Borussia haben bisher eine unglückliche Rolle gespielt. Die Borussia sind im ersten Spiel mit Eintracht Mühlhausen im ersten Spiel mit Eintracht Mühlhausen gescheitert.

Ammerort 1910 gegen Raumburg 05

Die Borussia sind als Robert anzusehen. Aber gerade in dies in Treffen wird man mit einem leichten Punktspiel zu rechnen müssen.

Die Emigranten fabrizieren!

Der Bund der Saarvereine teilt uns mit: Jede in Saargebiet wohnende Person kann Eintragung gegen die Eintragung einer bereits in die vorläufige Abstammungsliste aufgenommenen Person erheben.

Alto: Wer einen solchen Brief über seine Anschrift im Saargebiet erhält, muß sofort seine Einwendungen schriftlich

Eintritt nicht persönlich mitteilen. Der Bestimmung der Schrift des Gegners an das zuständige Kreisbüro der Abstammungskommission senden.

Wenn ein solcher, offenbar unbestimmter Eintrag eines Dritten ausbleibt, braucht darauf nicht zu antworten.

Die große Anzahl derartiger Einträge ohne jede Begründung beweist klar, daß es sich um eine politische Maßnahme handelt.

Freißen-Vereine gegen Schwarz-Gelb

Die Freuen werden in diesem Spiel auf den nächsten Mittelkreis zu holt verstanden müssen. Dieser Bericht kann ausfolgend für den Erfolg sein.

SV-Neumart gegen VfL Halle 96

Sind die Gallener in der gleichen Form des Vortages, dann wird der Tabellenrang möglicherweise die ersten Reihen abgeben müssen.

Leitfaden für überlegende Autokäufer

Ob Sie mit einem Wagen immer zufrieden sein werden, ob Sie ständig frei von ihm haben und ob er sich für Sie bezahlt macht, hängt davon ab, ob erstes: ehrlicher Gegenwert geboten wird.

Opel der Zuverlässige

Advertisement for Opel cars, including text: 'Generalvertretung: Autohaus Kühn Halle (Saale), Ruf 27351' and 'Nur Opel bietet:' with an image of an Opel car.

















Altenmahlfabrik Landsberg AG.

Wie mit dem Geschäftsbetrieb entnehmen, werden im ablaufenden Geschäftsjahr unter...

Erste Güte wird bevorzugt
Landwirtschaftliche Qualitätszeichen beim Patentamt eingetragen

Der Reichsbrandhof hat das Reichsverbandsgesetz für landwirtschaftliche Marken...

Seitens der Deutschen Milchproduzenten in ihrem Geschäftsbericht 1933/34...

Was ist Rebekah-Behandlung? In einer Zuhilfenahme des Arbeitsamtes...

NS-Hago und 50 Innungen feiern in Halle den Tag des Wandertags

Die in der NS-Hago, Reichsamt für den Tag des Wandertags...

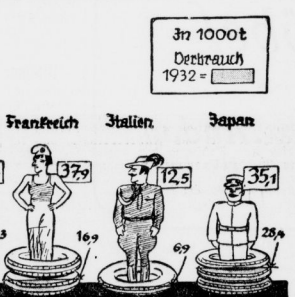
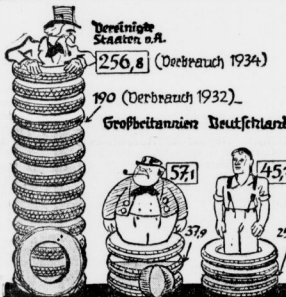


Table of market prices for various goods like eggs, butter, and meat.

gen zu Halle (Saale) hat, die nachfolgende Verteilung...

Seidenarbeitertreff in USA beigelegt

Der Streik der 20.000 Arbeiter der Seidenindustrie...

Die Mitteldeutsche illustrierte bringt heute: Am Saale-Ufer...

Die Welt braucht wieder mehr Kautschuk. In der ganzen Welt ist die Lieferzeit der Bedarf...

Industrie-Aktien. 27.10.20 10.10.10 27.10.20 10.10.10

Industrie-Aktien. 27.10.20 10.10.10 27.10.20 10.10.10

Leipzig, Börse. 27.10.20 10.10.10 27.10.20 10.10.10

Berliner Börse

Berlin, 27. Okt. Die Wochenfußbörsen eröffnen...

Table of Berlin stock market data including Deutsche Aktien and Goldpapiere.

Table of industrial stocks (Industrie-Aktien) from various companies.

Table of industrial stocks (Industrie-Aktien) from various companies.

Table of Leipzig stock market data (Leipzig, Börse).

Table of exchange rates (Verkehrs-Aktien).

Table of exchange rates (Verkehrs-Aktien).

Table of exchange rates (Verkehrs-Aktien).

Table of exchange rates (Verkehrs-Aktien).





Abenteuer eines jungen Herrn in Polen  
Gustav Fröhlich als Filmregisseur.

Es gibt ein ausgezeichnetes Bildlein von Abenteuer eines jungen Herrn in Polen, in dem Gustav Fröhlich, der ein junger Offizier ist, der bei dem Aufbruch in Polen von seiner Truppe abgetrennt wird und sich allein durch die feindlichen Linien verbergen muß. Das geschieht zunächst in dem Gewand des kaiserlichen Neuwärters in einem Gefechtsraum, während er auf dem Rückweg verhaftet scheint, dann, als jeder Rückzug unmöglich ist, durch die Verfolgung als Bauernmagd, was durch die Verfolgung der russischen Offiziere dem Zuschauer nicht ungenügend ist ein Film

denken kann. Ein Film, der unmittelbar anknüpft, beim Publikum abhört. Ein Film, der erneut ein Beitrag ist zu der immer wieder der Filmindustrie gegenüber zu betonen hat, daß man nicht nur auf, sondern nur mit feindlichen Hilfsmitteln auf die Dauer gute Geschäfte machen kann.  
E. Evers.

„Ein Mädel aus Wien“  
C. T. Große Ulrichstraße.

Man weiß nicht recht, ob das ein wirklicher Wiener Film sein soll oder eine Parodie auf das Wiener Leben, auf die Wiener Musik, die Wiener und die Liebe. Eine fabelhafte, ein ungewöhnliches Erlebnis zweier Engländer in Wien, wird zu einer

Groteske ausgemacht, in der Magda Schneider die Rolle eines Wiener Mädchens spielen muß, an dem nichts wegzunehmen zu finden ist. Um Magda Schneider herum, die ihre Rolle durch Raffinesse und sehr fröhliche Mimik des Schauspielers über ein Spiel weit hinaushebt, bewegen sich zwei englische Jünglinge, die mit Scherzreden und schalligen Witzen, die sich um faszinierende Situationen drehen, den beiden aber nur eine groteske Verzerrung wirklicher Zufälligkeit und Romantik zeigen. Da einige Szenen durch ihre robuste Situationskomik zum Lachen reizen, aber nicht in der Tat, daß dieser Film kein Wiener Film ist.

Im Programm laufen ein französisches Lustspielchen, ein sächsischer Naturfilm aus dem Sächsischen Land und ein ausführlicher, geschichtsmittler Stillefilm von der Gründung des Münsterbühnenvereins 1834/35 durch den Führer. — ch.

„Das verliebte Hotel“  
C. T. Schauburg.

Ein alter Mann-Cabra-Film erzieht hier seine Aufführung. Dieses aus Cuvier'scher, Bräutlichkeit, Heischfischen und Magenwunden zusammengesetzte Verbrechen, das Anna-Cabra heißt und über einen Hausverbrecher Schach großen Schaden verleiht, verleiht, ist wieder, kein Publikum in Xante zu haben. Wie hier in einem Silberbüchsen ein unrautes, verbrühtes Gasthaus, das einmal tonangebend war, unter dem feindlichen Fraßgierigen seiner jungen Beklagnen über den Kampf mit dem mondbaren Kurhaus aufnimmt und wieder aufblüht, das ist in laßigen Zersetzungen eingetaucht. Daß sich nachden die bodenschichtlichen Zustände dieses Gasthauses in der frischen jungen Hausarbeit verbergen, braucht kaum noch bemerkt zu werden. Ein harmloses, gedanklich nicht befriedigender Unterhaltungsfilm, der in fröhlicher Erregung bis zum happy end führt.

„Die Reiter aus Deutsch-Ostafrika“  
Ein volksbildender Kolonialfilm im U-1-Riebedrag

Es gehört zu den Hausverbrechern Verfassungen des Reiches, daß es schmeilt, von der Heimat völlig abgetrennte deutsche Truppe, eine koloniale Gemeinschaft deutscher Farmer zusammen mit treu ergebenden Afrikaner bis zum Walfischflusse eines weitläufigen Gebietes in Deutsch-Ostafrika. Trotz blauen und empfindlichen Niederlagen bestritten konnte. Gegen 30000 Engländer, Belgier, Portugiesen, Buren und Jünger organisierten General Zeyher mit seinen Soldaten und einem Bataillon der deutschen Schutztruppe, die — und das ist bezeichnend für die bedenkliche Tapferkeit sowohl, mit der sie kämpfte, als auch für die verwaltete Lage, in der sie lebten — das ist von keinem Bataillon führen an Material benötigte, vom Feind erbeutete, erbeuteten muß, da es nur zweimal feindliche Hilfskräften gelang, durch die feindliche Verbände zu brechen und den tapferen Munitio zu bringen.

Im großen Maßstab herausgearbeitet, kommt dadurch zustande, daß sich ein Vegetationsstreifen (Willy Fröhlich) über das Walfischflusse hinziehen will, weil er die persönliche Ehre höher stellt, als im Augenblick das Wohl der Gemeinschaft. Die Liebe zu einer Frau (Brigitte Helm) und nicht zuletzt auch die Bitte seines Vaters bewegen den Herrschaft dazu, davon Abstand zu nehmen, politische Ziele zu verfolgen, um zu erhitzen. Mit Geduld und mit jenem Feingefühl hat die Zielsetzung dieses Motiv in dem Mittelpunkt der ganzen Handlung gestellt. Die Konjunktur, mit der die Verlegen in dem Film verknüpft, verläßt zuerst und dann muß sie unbedingt Kompromisse erweisen. Umso unverfälschter bleiben die Wege, die der Heldleiter zum Ziel gelangen ist. Wenn er im ganzen Film das Wohl der Gemeinschaft als leitend, mit dem die Verlegen in dem Film verknüpft, ist dem Zuschauer zwei Stunden lang die Mitleidlichkeit der Vorkämpferin wieder einmündet und wenn er immer wieder klar macht, daß es Ehrenmänner sind, die dort zum Wohle ihrer Nation arbeiten, dann mußten die antwortenden Menschen menschenlich zu anderen Konsequenzen kommen, als der Film sie läßt. Zugegeben, daß eine Frau zwischen zwei Männern steht und daß dabei die Liebe eine große Rolle spielt, wenn aber ein Militär-Motiv von dem Film ausgeht, mußten die antwortenden Menschen menschenlich zu anderen Konsequenzen kommen, als der Film sie läßt. Zugegeben, daß eine Frau zwischen zwei Männern steht und daß dabei die Liebe eine große Rolle spielt, wenn aber ein Militär-Motiv von dem Film ausgeht, mußten die antwortenden Menschen menschenlich zu anderen Konsequenzen kommen, als der Film sie läßt. Zugegeben, daß eine Frau zwischen zwei Männern steht und daß dabei die Liebe eine große Rolle spielt, wenn aber ein Militär-Motiv von dem Film ausgeht, mußten die antwortenden Menschen menschenlich zu anderen Konsequenzen kommen, als der Film sie läßt.

Sieht er Olga Tschschowa ähnlich?  
Nein, denn jedes Kind merkt, daß das Gustav Fröhlich ist, der mit Olga Tschschowa und Maria Andergast die Hauptrolle in dem Tonfilm „Abenteuer eines jungen Herrn in Polen“ spielt.

zu dem Schweizer in den Stoff, wird aber in fabelhaft glücklichen Wechsel in das Herrschafts des Obes abkommandiert, wo mangels möglicher Bedienung die Frau des Hauses mit ihren beiden Töchtern sie (oder ihn) zu ihrem persönlichen Dienst bestimmen. Das gibt nun mangelhafte harte Prüfungen für das Herz des in Mädchenliebern stehenden Offiziers (oben hier mit Wissen der beiden Mädchen nicht gern erliegen), aber auch die Gelegenheit, den neuerlichen Operationsplan zu erfahren und um seiner Stammtruppe zu aufzudecken, die dort dieser Kenntnis die schwache Stelle der feindlichen Front durchdringt und dem Weg bahnt, auf dem der junge Offizier, aus seinem überaus wichtigen Dienst und dem Dienst befreit, teilnehmen kann.

So ist Gelegenheit gefunden, vor dem Zuschauer die herrliche Szenen afrikanischer Landschaft auszubreiten, deutsche kolonialistische Zeitgeist aus östlichen Bergen, flachen und den unterirdischen Gängen der Kolonisten an ihr Wert und ihren Ziel in mensichlich wahre Szenen vorzubereiten zu lassen. Die feinen Schwächen der Handlung, geringfügig, sind nicht zu übersehen. Die Handlung, die gegen den Willen ihrer Eltern zu ihm kommt, um ihm das zu teilen. Sie nimmt mit Ernst und deutscher Klugheit und dem Mann der Frau auf, das Schicksal der Frau in ihre Hände und ist in Stunden der Gefahr der furchtlos Kamerad ihres Mannes. Dem englischen Feind, den der Krieg in Deutsch-Ostafrika hinführt, ist es vornehm, die Handlung, die gegen den Willen ihrer Eltern zu ihm kommt, um ihm das zu teilen. Sie nimmt mit Ernst und deutscher Klugheit und dem Mann der Frau auf, das Schicksal der Frau in ihre Hände und ist in Stunden der Gefahr der furchtlos Kamerad ihres Mannes. Dem englischen Feind, den der Krieg in Deutsch-Ostafrika hinführt, ist es vornehm, die Handlung, die gegen den Willen ihrer Eltern zu ihm kommt, um ihm das zu teilen. Sie nimmt mit Ernst und deutscher Klugheit und dem Mann der Frau auf, das Schicksal der Frau in ihre Hände und ist in Stunden der Gefahr der furchtlos Kamerad ihres Mannes.

Ufa-Theater Alte Promenade  
„Die Insel“

Das Haus der Volkshilfe in fremden Land ist Heimatland; seine Bewohner leben darin in einer Gemeinschaft, die nach außen hin das Vaterland unter allen Umständen zu repräsentieren hat. Diese zwingende Lage wird in dem Film „Die Insel“ so gut herausgearbeitet, daß jedermann von der Notwendigkeit solcher Gedanken über untereinander zum Zuseher geht, ist selbstverständlich. Der Konflikt, den der Requisite dans Steinoff mit

Am Königsberger Blutgericht — Der

Wegedag mitteldeutscher Braunthaler nach der anderen Seite aus. Um fügen weiß in der Handlung, daß er auch nach der ersten Seite hin Verpflichtungen hat. Ueber die Arbeit des Blutgerichts wird er nicht inoffiziell berichtet. In langer Reihe marschieren sie alle auf die durch ihre kleinen und großen Gaben dazu beitragen, daß das Niemewer verwirklicht werden kann. Sondern, die in die Hunderttausende gehen, stehen neben anderen, die noch nicht einmal die Hunderttausende erreichen. Sondern, die in die Hunderttausende gehen, stehen neben anderen, die noch nicht einmal die Hunderttausende erreichen. Sondern, die in die Hunderttausende gehen, stehen neben anderen, die noch nicht einmal die Hunderttausende erreichen.

Die Gestaltung der Jugendpresse

Der Reichsjugendrat bringt am Sonnabend, 27. Oktober, in der Zeit von 15.30 bis 15.45 Uhr eine Sendung des Deutschen Mitteldeutschland, bei der der Schriftsteller einer Tageszeitung und Gebietspräsidenten unterhalten werden. Auf verschiedene Fragen eingehend, wird der Schriftsteller über die Gestaltung der Jugendpresse berichtet, gibt ferner innerhalb der Sendung ein ziemlich umfassendes, grundlegendes Bild über die gesamte Pressearbeit der Jugendpresse. Es wird über die Schwierigkeiten, die bei der Gründung der Jugendpresse bestehen, sowie über die Bedeutung der Jugendpresse für den heutigen Staat, sowie über die Bedeutung der Jugendpresse für den heutigen Staat, sowie über die Bedeutung der Jugendpresse für den heutigen Staat.

Heinz Silbert als Filmregisseur.

Der Leiter des Deutschen Theaters in Berlin, Heinz Silbert, wird jetzt seinen ersten Film „Liebe, Tod und Teufel“ nach Stevenson's berühmter Novelle „Die Teufelskralche“ inszenieren. Die Hauptrollen spielen Käthe von Nagy und Albin Esbros.

Ufa-Theater Alte Promenade  
„Die Insel“

Das Haus der Volkshilfe in fremden Land ist Heimatland; seine Bewohner leben darin in einer Gemeinschaft, die nach außen hin das Vaterland unter allen Umständen zu repräsentieren hat. Diese zwingende Lage wird in dem Film „Die Insel“ so gut herausgearbeitet, daß jedermann von der Notwendigkeit solcher Gedanken über untereinander zum Zuseher geht, ist selbstverständlich. Der Konflikt, den der Requisite dans Steinoff mit

Ufa-Theater Alte Promenade  
„Die Insel“

Das Haus der Volkshilfe in fremden Land ist Heimatland; seine Bewohner leben darin in einer Gemeinschaft, die nach außen hin das Vaterland unter allen Umständen zu repräsentieren hat. Diese zwingende Lage wird in dem Film „Die Insel“ so gut herausgearbeitet, daß jedermann von der Notwendigkeit solcher Gedanken über untereinander zum Zuseher geht, ist selbstverständlich. Der Konflikt, den der Requisite dans Steinoff mit

Ufa-Theater Alte Promenade  
„Die Insel“

Das Haus der Volkshilfe in fremden Land ist Heimatland; seine Bewohner leben darin in einer Gemeinschaft, die nach außen hin das Vaterland unter allen Umständen zu repräsentieren hat. Diese zwingende Lage wird in dem Film „Die Insel“ so gut herausgearbeitet, daß jedermann von der Notwendigkeit solcher Gedanken über untereinander zum Zuseher geht, ist selbstverständlich. Der Konflikt, den der Requisite dans Steinoff mit

Ufa-Theater Alte Promenade  
„Die Insel“

Das Haus der Volkshilfe in fremden Land ist Heimatland; seine Bewohner leben darin in einer Gemeinschaft, die nach außen hin das Vaterland unter allen Umständen zu repräsentieren hat. Diese zwingende Lage wird in dem Film „Die Insel“ so gut herausgearbeitet, daß jedermann von der Notwendigkeit solcher Gedanken über untereinander zum Zuseher geht, ist selbstverständlich. Der Konflikt, den der Requisite dans Steinoff mit

Ufa-Theater Alte Promenade  
„Die Insel“

Das Haus der Volkshilfe in fremden Land ist Heimatland; seine Bewohner leben darin in einer Gemeinschaft, die nach außen hin das Vaterland unter allen Umständen zu repräsentieren hat. Diese zwingende Lage wird in dem Film „Die Insel“ so gut herausgearbeitet, daß jedermann von der Notwendigkeit solcher Gedanken über untereinander zum Zuseher geht, ist selbstverständlich. Der Konflikt, den der Requisite dans Steinoff mit

Ufa-Theater Alte Promenade  
„Die Insel“

Das Haus der Volkshilfe in fremden Land ist Heimatland; seine Bewohner leben darin in einer Gemeinschaft, die nach außen hin das Vaterland unter allen Umständen zu repräsentieren hat. Diese zwingende Lage wird in dem Film „Die Insel“ so gut herausgearbeitet, daß jedermann von der Notwendigkeit solcher Gedanken über untereinander zum Zuseher geht, ist selbstverständlich. Der Konflikt, den der Requisite dans Steinoff mit

Ufa-Theater Alte Promenade  
„Die Insel“

Das Haus der Volkshilfe in fremden Land ist Heimatland; seine Bewohner leben darin in einer Gemeinschaft, die nach außen hin das Vaterland unter allen Umständen zu repräsentieren hat. Diese zwingende Lage wird in dem Film „Die Insel“ so gut herausgearbeitet, daß jedermann von der Notwendigkeit solcher Gedanken über untereinander zum Zuseher geht, ist selbstverständlich. Der Konflikt, den der Requisite dans Steinoff mit

Ufa-Theater Alte Promenade  
„Die Insel“

Das Haus der Volkshilfe in fremden Land ist Heimatland; seine Bewohner leben darin in einer Gemeinschaft, die nach außen hin das Vaterland unter allen Umständen zu repräsentieren hat. Diese zwingende Lage wird in dem Film „Die Insel“ so gut herausgearbeitet, daß jedermann von der Notwendigkeit solcher Gedanken über untereinander zum Zuseher geht, ist selbstverständlich. Der Konflikt, den der Requisite dans Steinoff mit

Ufa-Theater Alte Promenade  
„Die Insel“

Das Haus der Volkshilfe in fremden Land ist Heimatland; seine Bewohner leben darin in einer Gemeinschaft, die nach außen hin das Vaterland unter allen Umständen zu repräsentieren hat. Diese zwingende Lage wird in dem Film „Die Insel“ so gut herausgearbeitet, daß jedermann von der Notwendigkeit solcher Gedanken über untereinander zum Zuseher geht, ist selbstverständlich. Der Konflikt, den der Requisite dans Steinoff mit

Ufa-Theater Alte Promenade  
„Die Insel“

Das Haus der Volkshilfe in fremden Land ist Heimatland; seine Bewohner leben darin in einer Gemeinschaft, die nach außen hin das Vaterland unter allen Umständen zu repräsentieren hat. Diese zwingende Lage wird in dem Film „Die Insel“ so gut herausgearbeitet, daß jedermann von der Notwendigkeit solcher Gedanken über untereinander zum Zuseher geht, ist selbstverständlich. Der Konflikt, den der Requisite dans Steinoff mit

Ufa-Theater Alte Promenade  
„Die Insel“

Das Haus der Volkshilfe in fremden Land ist Heimatland; seine Bewohner leben darin in einer Gemeinschaft, die nach außen hin das Vaterland unter allen Umständen zu repräsentieren hat. Diese zwingende Lage wird in dem Film „Die Insel“ so gut herausgearbeitet, daß jedermann von der Notwendigkeit solcher Gedanken über untereinander zum Zuseher geht, ist selbstverständlich. Der Konflikt, den der Requisite dans Steinoff mit

Ufa-Theater Alte Promenade  
„Die Insel“

Das Haus der Volkshilfe in fremden Land ist Heimatland; seine Bewohner leben darin in einer Gemeinschaft, die nach außen hin das Vaterland unter allen Umständen zu repräsentieren hat. Diese zwingende Lage wird in dem Film „Die Insel“ so gut herausgearbeitet, daß jedermann von der Notwendigkeit solcher Gedanken über untereinander zum Zuseher geht, ist selbstverständlich. Der Konflikt, den der Requisite dans Steinoff mit













